

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

21. März 2019

69. Jahrgang / Nummer 12

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 0800/5 13 13 13.
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis halbjährlich € 7,50



**WIR
MACHEN
MUSIK**

**24. MÄRZ
SCHNUPPERTAG**

MIT VORSPIELNACHMITTAG

um 14.30 Uhr im Pater-Huber-Saal
mit Kaffee und Kuchen



Veranstalter: Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e.V.



Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

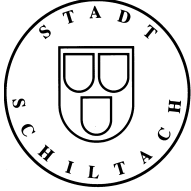
100
1919 - 2019

**Exkursion ins ehemalige
Bergbaurevier Wittichen**

am Samstag, den 23. März 2019

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz am Kloster Wittichen. Angepasste Kleidung und gutes Schuhwerk sind erforderlich, Laufstöcke u. U. empfehlenswert. Die Exkursion findet aus Sicherheitsgründen nur bei geeigneter Witterung statt.

Als Ausweichtermin wurde Samstag, 30. März 2019 festgelegt.



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 03. April 2019

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 03. April 2019 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schiltach, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Bericht über das Archiv und die Museen
4. Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter (§ 10 Abs. 5 Feuerwehrsatzung)
5. Schwarzwald Tourismus Kinzigtal
6. Vereinbarung zwischen der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell über die Zusammenarbeit im Standesamtswesen
7. Fragestunde für die Bevölkerung und für Jugendliche
8. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 13. März 2019

Vor der eigentlichen Sitzung traf sich der Schiltacher Gemeinderat an der „Oberen Bahnbrücke“, um die weitere Vorgehensweise für die Erneuerung des Gehwegbelags festzulegen. Ursprünglich war geplant, den in die Jahre gekommenen Tropenholzbelag durch heimisches Holz zu ersetzen. Hierbei zeigten sich die Anschlüsse an die Stahlkonstruktion der Brücke jedoch als Schwierigkeit. Als Alternative schlug ein Gemeinderatsmitglied daher einen verzinkten Gitterrostbelag vor, der auf die Jahre gesehen auch langlebiger und günstiger als die Holzlösung sei. Ein entsprechendes Muster für diesen Belag ist vor der Sitzung vor Ort angebracht worden.

In der Gemeinderatsdiskussion wurde mehrheitlich die Auffassung vertreten, dass die Funktionalität des Gitterrostbelags so gut sei wie das Holz. Auch passe das Metall sehr gut zur Stahlbrücke und sei deutlich langlebiger, weil das heimische Holz im Gegensatz zum seither verwendeten Tropenholz relativ schnell verwittere und man maximal mit einer Lebensdauer von 15 Jahren rechnen dürfe. So gesehen sei die Gitterrost-Lösung nicht nur nachhaltiger, sondern auch deutlich wirtschaftlicher.

„Das kann man sehen“ und „die Vorteile überwiegen“, waren schließlich Kommentare, die zu dem mit 14 Ja- und zwei Nein-Stimmen gefassten Beschluss führten, dass man die Gitterrost-Lösung weiter verfolgen soll.

1. Kurzbericht über das Ergebnis aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Beratungsgegenstände vor.

3. Gestaltung des Abgangs aufs Schiltach-Vorland

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas den Landschaftsplaner Dr. Alfred Winski aus Teningen, der schon die Hochwasserschutzmaßnahmen an der Schiltach und der Kinzig aus gestalterischer Sicht begleitet hat. Aktuell ist er darum gebeten worden, eine möglichst barrierearme Lösung dafür zu suchen, mit Rollatoren, Rollstühlen oder Kinderwagen von der Schramberger Straße auf das Schiltach Vorland zu gelangen.

Schon zu Beginn seiner Ausführungen wies er darauf hin, dass eine der DIN-Norm entsprechende Barrierefreiheit dort nicht machbar sein wird. Hierfür wäre eine maximale Steigung von 4% einzuhalten, was dort nicht möglich sei. Aufgrund der vorhandenen Geländesituation und der beengten Verhältnisse sei ein Zugang mit 13% bzw. 7% erreichbar, was zumindest gegenüber der heutigen Situation eine deutliche Verbesserung darstellen würde.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigte sich besorgt danach, ob durch den Zugang ebene Fläche auf dem Vorlandgelände wegfallen würde, die bei Festbetrieb dringend benötigt wird. Dies konnte der Planer jedoch verneinen. Man bewege sich ausschließlich in der Böschung.

Ein anderes Gemeinderatsmitglied stellte zur Diskussion, ob man den Zugang nicht schon in Höhe der Aussichtskanzel bei der Stadtbrücke beginnen lassen könnte, was zu einem sehr flachen Gefälle führen dürfte. Dies schloss Winski jedoch aus, da man keine Genehmigung bekomme, sobald der Abflussquerschnitt des Hochwassers eingengt würde, was bei dieser vorgeschlagenen Lösung der Fall wäre.

Insgesamt war man sich im Gemeinderat darüber einig, dass der Vorschlag des Planers eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Istzustand darstellt. Für Kinderwagen und Rollstühle mit Begleitperson sollte es problemlos möglich sein, auf das Vorland zu gelangen.

Einen viel weiter reichenden Vorschlag brachte ein weiteres Gemeinderatsmitglied ins Gespräch: im Zusammenhang mit der Erarbeitung der Hochwasserschutzmaßnahmen im dortigen Bereich ist seinerzeit auch eine völlige Neugestaltung der Bushaltestelle „Stadtmitte“ untersucht und wieder verworfen worden. Wenn man diesen Gedanken noch einmal aufgreifen würde, könnte sich auch ein neuer Ansatz für den barriereärmeren Zugang zum Vorland ergeben. „Bevor wir einer suboptimalen Lösung zustimmen, sollten wir uns auch noch einmal mit der großen Variante befassen“, so sein Vorschlag.

Verschiedene Gemeinderatskollegen teilten seine Auffassung, über die es sich auf jeden Fall nachzudenken lohne.

Bürgermeister Thomas Haas wies darauf hin, dass man in diesem Jahr ohnehin nicht mit einem Baubeginn rechnen könne. Wenn sich der Gemeinderat für die vorgeschlagene Winski-Lösung ausspreche, müssen zunächst Gespräche mit den Fachbehörden geführt werden, ohne deren Zustimmung ohnehin „nichts geht“. Realistisch gesehen ist die Ausschreibung der Arbeiten wohl erst für den Herbst zu erwarten, Baubeginn wäre dann im zeitigen Jahr 2020. Unter diesem Aspekt sei es daher durchaus möglich, parallel hierzu auch noch einmal die „große Lösung“ unter Einbeziehung der Bushaltestelle zu untersuchen. Ziel sollte es nach Ansicht des Bürgermeisters jedoch sein, dass noch der Gemeinderat in bisheriger Besetzung die weitere Vorgehensweise vorgibt. Die jetzigen Stadtratsmitglieder seien mit der Angelegenheit vertraut. Der Gemeinderat in neuer Zusammensetzung werde dagegen viele neue Gesichter haben, die naturgemäß die gesamte Vorgeschichte nicht kennen und sich erst in die Materie einarbeiten müssten.

Mit 12 Ja- und drei Nein-Stimmen sowie einer Enthaltung kam man schließlich überein, parallel zum Winski-Vorschlag auch noch einmal die „große Lösung“ untersuchen zu lassen. Spätestens in drei Monaten soll die Entscheidung abschließend getroffen werden, in welche Richtung weiter vorgegangen wird.

4. Wohnmobil-Stellplatz auf der Lehwiese

Vor geraumer Zeit hat sich der Gemeinderat darauf verständigt, die Zahl der Wohnmobilstellplätze auf dem Parkplatz „Lehwiese“ räumlich zu begrenzen, da im Sommer teilweise chaotische Verhältnisse herrschen. Jedes Gemeinderatsmitglied sollte sich noch einmal ein Bild der Situation machen, bevor man endgültig festlege, wo Wohnmobile zugelassen werden sollen oder nicht.

Zwischenzeitlich hat sich auch der Gewerbe- und Verkehrsverein zu Wort gemeldet und um nochmaliges Beraten der Angelegenheit gebeten. Die Gewerbetreibenden sehen die geplante Reduzierung der Stellplätze für Wohnmobile sehr skeptisch, weshalb darum gebeten wurde, diese Idee nochmals zu überdenken. Zwar habe – gerade im Sommer – die Zahl der Wohnmobile in den letzten Jahren stark zugenommen. Weil sich in dieser Zeit aber auch viele Beschäftigte umliegender Unternehmen im Urlaub befinden, sei der „Parkdruck“ dadurch nicht signifikant höher geworden. Die Wohnmobilstellen seien aus Sicht des Gewerbevereins insgesamt eine wichtige Bereicherung für das „Leben im Städtle“ und ebenso für die Geschäftswelt Schiltachs (Handel und Gastronomie), weil sie auch hier einkaufen und die Gaststätten besuchen.

Ein Gemeinderatsmitglied hielt es dennoch für erforderlich, die Situation auf der Lehwiese dringend zu ordnen. Er schlug vor, Wohnmobile nur noch auf dem einen Parkfeld im Anschluss an den Lagerschuppen der Firma Trautwein zuzulassen. Außerdem sollten die Stellplätze markiert werden.

Dies hielt eine Stadtratskollegin für deutlich zu drastisch, da dann lediglich noch sechs Wohnmobilstellplätze vorhanden wären, was sie für deutlich zu wenig hielt.

Letztendlich verständigte sich der Gemeinderat mit 13 Ja- und zwei Nein-Stimmen sowie einer Enthaltung darauf, Wohnmobile auf den beiden hintersten Parkfeldern zuzulassen und keine Markierungen vorzunehmen. Die übrigen Parkfelder sollen eine Beschilderung erhalten, wonach dort keine Wohnmobile abgestellt werden dürfen. Die Verwaltung wird sich diesbezüglich mit der Verkehrsbehörde beim Landratsamt Rottweil in Verbindung setzen und die verkehrsrechtliche Anordnung der Beschilderung beantragen.

5. Beschaffung eines weiteren Elektrofahrzeugs für den Bauhof - Vergabe

Wegen der Aufstockung der Bauhofmitarbeiterzahl ist die Beschaffung eines weiteren Fahrzeugs erforderlich. Auf Wunsch des Gemeinderats soll es sich um ein Kommunal-

fahrzeug mit Elektroantrieb handeln, wie schon vor geraumer Zeit eines beschafft worden ist. Im Haushalt sind Mittel in Höhe von 52.000 Euro hierfür eingestellt.

Auch bei diesem Fahrzeug sei es laut Stadtbaumeister Roland Griebhaber unabdingbar, dass es eine hohe Nutzlast habe, eine kippbare Pritsche sowie die Möglichkeit, die Batterie zwischenzuladen. Nach Ansicht des Stadtbaumeisters erfülle das Fahrzeug Goupil G5L die Anforderungen nahezu optimal. Ein Fahrzeug dieser Art wird bereits seit 2018 mit sehr guten Erfahrungen im Bauhof eingesetzt. Das neue Modell sei sogar noch weiterentwickelt worden und habe einen besseren Motor und eine deutlich höhere Reichweite als sein Vorgänger. Trotz dieser Verbesserungen sei der Preis nicht gestiegen. Die Angebotssumme der Lieferfirma HEN AG aus Steinheim liegt bei 49.416,05 € brutto.

Die Gemeinderatsmitglieder begrüßten die Beschaffung eines weiteren Elektrofahrzeugs und beschlossen die Beschaffung entsprechend dem Angebot einstimmig.

6. Stützmauer- und Treppensanierung beim Gebäude „Scheuernacker 230“

Bürgermeister Thomas Haas informierte den Gemeinderat darüber, dass die Straßenbauverwaltung in nächster Zeit die Stützmauern entlang der Bundesstraße B 462 im Bereich Hinterlehengericht saniert und angefragt hat, ob die Stadt in diesem Zusammenhang die gemeindeeigene Stützmauer mit Treppenaufgang zum Gebäude „Scheuernacker 230“ ebenfalls instand setzen möchte. Bei der Festlegung der Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung sei man davon ausgegangen, den Stadträten die Höhe der Kostenbeteiligung nennen zu können. Bedauerlicherweise hat die Straßenbauverwaltung noch keine Zahlen genannt, weshalb die Angelegenheit noch einmal vertagt werden musste. Grundsätzlich hält es der Gemeinderat jedoch für richtig, sich der Baumaßnahme des Landes anzuschließen und sich entsprechend „einzuklinken“.

Sobald eine Aussage der Straßenbauverwaltung über die Kosten vorliegt, wird die Angelegenheit noch einmal im Gemeinderat beraten.

7. Sanierung der Brücke „Vor Hunsel“ Hinterlehengericht - Vergabe

Stadtbaumeister Roland Griebhaber erinnerte die Gemeinderäte daran, dass die Brücke „Vor Hunsel“ saniert werden muss. Erforderlich seien folgende Arbeiten: Betonsanierung, Bauwerksabdichtung zum Fahrbahnbelag, Herstellen von zwei Brückenkappen, Fahrbahnbelag und Brückengeländer.

Nach der Kostenberechnung des Ingenieurbüros wurden für diese Arbeiten brutto 150.000 Euro veranschlagt. Von Seiten des Landes wurde zwischenzeitlich ein Zuschuss für die Sanierung in Höhe von 64.000 Euro bewilligt.

Schon früh wurden die Arbeiten beschränkt ausgeschrieben, wobei sechs Unternehmen aufgefordert wurden, ein Angebot abzugeben. Günstigste Bieterin war die Firma Stumpp Bau aus Balingen mit einer Angebotssumme in Höhe von 187.840,24 € brutto.

Obwohl der Angebotspreis deutlich über der Kostenberechnung des Ingenieurbüros liegt, empfahl die Verwaltung die Vergabe der Arbeiten, weil man davon ausgehen müsse, dass dieser Preis die aktuelle Marktsituation widerspiegele und die Baupreise bedauerlicherweise derzeit auf einem sehr hohen Niveau sind. Es sei daher nicht davon auszugehen, dass man bei Aufhebung der Ausschreibung und einem erneuten Versuch günstigere Preise erziele.

Dieser Auffassung schlossen sich die Gemeinderatsmitglieder an und beschlossen die Vergabe an die Firma Stumpp entsprechend deren Angebot einstimmig.

8. Fahrbahnsanierungen in Hinterlehengericht (Zufahrtsstraße Welschdorf 222, 223 und 224 sowie Heidenbühlweg) - Vergabe

Im Haushalt 2019 sind Mittel für Fahrbahnsanierungsmaßnahmen an der Zufahrt zu den Gebäuden Welschdorf 222, 223 und 224 hinter dem alten Schulhaus sowie auf dem Heidenbühlweg im Bereich Aichberg eingeplant. Nach der Kostenberechnung des Ingenieurbüros wurden für diese Arbeiten brutto 310.000 Euro veranschlagt.

Auf die öffentliche Ausschreibung ging lediglich ein Angebot, der Firma Bonath aus Oberwolfach in Höhe von 375.722,45 € ein. Es liegt damit ebenfalls deutlich über der Kostenberechnung des Ingenieurbüros. Dennoch empfahl die Verwaltung auch in diesem Fall die Arbeiten zu vergeben, da nicht zu erwarten ist, dass man auf eine erneute Ausschreibung ein günstigeres Angebot bekomme.

Auch in diesem Fall schlossen sich die Gemeinderatsmitglieder dieser Auffassung einhellig an und vergaben den Auftrag einstimmig an die Firma Bonath zum entsprechenden Angebot.

9. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet. So informierte Stadtbaumeister Roland Grießhaber auf Anfrage eines Gemeinderatsmitglieds darüber, dass die Hochwassermaßnahmen an der Schiltach noch nicht ganz abgeschlossen seien. So fehlen noch einige Rückstauklappen und die diverse Geländer. Außerdem seien einzelne Nacharbeiten erforderlich, weshalb die Baumaßnahme noch nicht formell abgenommen ist.

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen 2019

Am **Donnerstag, 28. März 2019** findet um 18.15 Uhr im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach, Sitzungssaal (Dachgeschoss) eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen 2019 statt.

Einzigiger Tagesordnungspunkt ist die Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Gemeinde- und Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019 (§ 8 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz, § 18 Kommunalwahlordnung).

Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Schiltach, 21. März 2019

Gemeindevwahlausschuss

Michael Grumbach
Vorsitzender



Schiltacher Wochenmarkt immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

**Das Stadtarchiv Schiltach muss
am 26.3. geschlossen bleiben.**

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am Montag, 01. April 2019, bei vierwöchiger und achtwöchiger Abholung ist sie erst am **Samstag, 13. April 2019**.



Die Biotonne wird am Montag, 25. März 2019 geleert.

Die blaue Altpapier-tonne wird am Freitag, 05. April 2019 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Montag, 01. April 2019 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 Uhr und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

Freitag, 22.03.2019

17 bis 20 Uhr

offener Jugendtreff für alle Jugendlichen ab Klasse 7

Dienstag, 26.03.2019

16.30 bis 18 Uhr

offener Kindertreff für alle Grundschul-kinder.

In der Kinderwerkstatt dürfen alle Kinder ein „Osternest in der Dose“ anfertigen. Bitte dafür eine leere, saubere Konservendose ohne Etikett mitbringen.

Mittwoch, 27.03.2019

16 bis 18.30 Uhr

„Treff ab 4“ für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4. Die Küche ist geöffnet und wir probieren neue Rezepte aus.

Herzliche Einladung zur Besichtigung des Jugendtreffs

Schon viele Generationen von Kindern und Jugendlichen aus Schiltach waren in den vergangenen 22 Jahren regelmäßig zu Besuch im Jugendtreff. Immer wieder haben sich die Räume verändert, Wände wurden gestrichen, Sofas ausgetauscht und auch der Theken- und Küchenbereich bekam vor ca. 13 Jahren ein komplett neues Aussehen. Doch nichts währt ewig und so hat sich der Jugendtreff im Laufe der vergangenen Jahre noch einmal grundlegend verändert. Dieses Mal erhielten nicht nur die Wände einen neuen Anstrich, sondern es wurde von den Toiletten bis zum Bodenbelag alles erneuert und renoviert. Das Jugendbüro-Team bezog ein eigens eingebautes Büro, Darts wird seither im Tunnel gespielt, es gibt eine große Werkstatt und als Highlight thront eine sogenannte Chill-Ebene über dem Thekenbereich. Den großen Abschluss dieser baulichen Veränderungen bildet jetzt der Einbau einer neuen Küche mit integriertem Thekenbereich, die es den Besuchern ermöglicht, auch in größerer Anzahl gemeinsam zu Kochen oder zu Backen. Um die neue Küche gebührend einzuweihen, öffnet der Jugendtreff seine Tür am

**Samstag, 6. April 2019
von 14 bis 16 Uhr**

für alle Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien. Herzlich willkommen sind natürlich auch alle ehemaligen Besucher*innen und alle Interessierten, die den Jugendtreff gerne mal (wieder) von innen sehen möchten. Das Thekenteam sorgt für Speis und Trank (Getränke sind zur Feier des Tages kostenlos) und die großen Spielgeräte laden zum gemeinsam Spielen ein. Außerdem informiert das Jugendbüro-Team über seine Arbeit im und außerhalb des Jugendtreffs.

Baumaßnahme in der Bahnhofstraße am Hauptbahnhof und Sperrung des Parkplatzes bei der Oberen Bahnhofsbücke

Nach der Sanierung des ehemaligen Hauptbahnhofgebäudes wird jetzt im Anschluss das Umfeld neu gestaltet einschließlich dem Umbau der zentralen Bushaltestelle. Die Baumaßnahmen werden im Zeitraum vom 25.03.2019 bis voraussichtlich 26.07.2019 ausgeführt. In diesem Zeitraum hat die Baumaßnahme Einfluss auf die öffentlichen Verkehrsteilnehmer und den öffentlichen Personennahverkehr. Im Spätherbst 2019 werden lediglich Bepflanzungsarbeiten durchgeführt; jedoch ohne Einschränkungen für den öffentlichen Verkehr.

Im Zuge der Umbauarbeiten an der zentralen Bushaltestelle müssen während der Bauzeit Bedarfshaltestellen für die Busse innerhalb des Baufeldes eingerichtet werden. Es werden hierbei auch Haltepunkte in der Bahnhofstraße entlang der Kinzig eingerichtet. Durch das bedarfsmäßige Verlegen der Bushaltestellen und den Betrieb der Baustelle wird darum gebeten, auf das Bringen und holen von Personen mit Fahrzeugen so weit möglich zu verzichten oder diesen Vorgang in entsprechendem Abstand zur Baustelle zu erledigen.

Die Parkplätze für Bahnreisende zwischen Hauptbahnhof und der Fa. Schöttle stehen während der Baumaßnahme nicht zur Verfügung. Um den Personennahverkehr sicher zu stellen muss das östliche Parkfeld bei den Parkplätzen an der Oberen Bahnhofsbücke für das Wenden der Busse über die gesamte Bauzeit gesperrt werden. Ein Parken ist dann dort nicht mehr möglich.

Die von der Baumaßnahme betroffenen Verkehrsteilnehmer und Bus- und Bahnreisende werden um Beachtung und Verständnis gebeten.

Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil in Schiltach

Für Bauwillige und interessierte Personen sowie Architekten gibt es das Angebot, Fragen zum und um das Bauen mit den Vertretern des Bau-, Naturschutz-, Gewerbeaufsichtsamt beim Landratsamt Rottweil vor Ort in Schiltach zu besprechen. Dafür sind wir dieser Behörde auch sehr dankbar.

Auch 2019 sind wiederum regelmäßig Sprechtag in Schiltach vorgesehen, die jeweils einmal monatlich (außer August) mittwochs im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 14, von 15:00 bis 16:00 Uhr stattfinden. Der nächste Sprechtag in Schiltach findet am Mittwoch, 03. April 2019, statt. Wir bieten Ihnen diesen kostenlosen Service gerne an! Damit kann Arbeit und auch Zeit eingespart werden. Wir wären deshalb auch sehr dankbar, wenn dieser Service auch weiterhin intensiv genutzt wird. Gerade bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von bestehenden Bauvorschriften kann hier das Vorgehen schon vor Einreichung des eigentlichen Bauantrages besprochen werden.

Anmeldungen zum Sprechtag sind bis Montag, 01. April 2019 bei Achim Hoffmann, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 07836-5817, E-Mail: hoffmann@stadt-schiltach.de, möglich.

Karlsruher Architekturstudenten präsentieren ihre städtebaulichen Konzepte für Schiltach

Bereits im vergangenen November ist der Startschuss für die städtebauliche Auseinandersetzung der Karlsruher Studierenden für die Stadt Schiltach gefallen. Ein fünftägiger Ideenworkshop vor Ort - gemeinsam mit Studierenden der Hochschule für Technik in Stuttgart - bildete dabei den Auftakt.

Über das gesamte Semester hinweg arbeiteten die Studierenden des KIT kontinuierlich an ihren städtebaulichen Entwürfen weiter. Ortsanalysen wurden verfeinert, räumliche Strategien und Leitbilder entwickelt, Entwurfsvarianten geprüft und anschließend in detaillierter städtebauliche Entwürfe überführt.



Dabei wurde insbesondere das in die Jahre gekommene Schüttsägemuseum, eine Transformation des alten Schulhauses, ein Neubau des evangelische Gemeindehauses, sowie Überlegungen für einen Hotelstandortes von den Studierenden bearbeitet, sie sollten darüber hinaus aber auch ihre eigenen Arbeitsschwerpunkte finden.

Zielsetzung war dabei, der besondere geographischen Situation und Historie des Ortes Rechnung zu tragen und Möglichkeitsräume für eine zukünftige Entwicklung aufzuzeigen. Angeleitet wurden sie dabei von Professorin Kerstin Gothe und Markus Kaltenbach vom Fachgebiet Regionalplanung und Bauen im ländlichen Raum.

Am Mittwoch, 10. April 2019, um 18.00 Uhr werden die Entwurfsergebnisse im Aquamax der hansgrohe Akademie (Austraße 9) von den Studierenden und Lehrenden allen Interessierten vorgestellt. Darüber hinaus haben die Studierenden tollte physische Modelle gebaut, welche am 10. April präsentiert werden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch!

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Freitag: 09 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle! Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in der Region und bundesweit können Sie bei uns kaufen!

Freitag, 22. März, ab 19:00 Uhr

Soziales Netzwerk GABEntisch (im Exil)

Jahreshauptversammlung

Schenkenzeller Straße 9

Samstag, 23. März, 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Fraktionen des Gemeinderats

Große Flur- und Bachputzete in Schiltach und Lehengericht

ab Feuerwehr-Gerätehaus

Sonntag, 24. März, 14:30 Uhr

Stadt- und Feuerwehrkapelle

Jugendvortrag

Pater-Huber-Saal

Dienstag, 26. März, 08:45 Uhr

Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkencell e.V.

BEWEGUN-BEGEGNUNG-BEZIEHUNG

Wanderung um Schiltach mit Gerlinde Götz

Info`s unter Tel: 07836-96960 zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Treffpunkt: Lehengerichter Rathaus

Mittwoch, 27. März

DRK Ortsverein Schiltach/Schenkencell

Blutspenden

Friedrich-Grohe-Halle

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt und Schüttesägemuseum

Winterpause bis 31. März

Apothekemuseum

1. November bis 31. März: Winterpause

Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage (Telefon: 078 36 / 3 60 oder 15 14). Eintritt 3,00 Euro

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. Eintritt frei!



Thema: „Plastikmüll in Flüssen- Ursachen, Folgen und Vermeidung“

In den vergangenen Jahren hat der Müll entlang von Straßen und Wegen, an Bachufern und Böschungen stetig zugenommen. So landet auch immer mehr Plastikmüll in den Gewässern.

Viele Plastikteile sind schwerer als Wasser und werden an der Gewässersohle zerrieben.

Achtlos weggeworfene Tüten, Becher, oder Flaschen aus Plastik werden vom Wind fort getragen und landen oft in den Flüssen, von dort schwimmen sie Richtung Meer.

Auf dem Weg zerfallen sie immer mehr zu kleineren Teilen.

Die sogenannten Mikroplastikteile sind sehr klein, aber sie verursachen großen Schaden an der gesamten Gewässerökologie. Muscheln, Fische und andere Wasserlebewesen verwechseln sie mit Insekten oder Plankton und fressen sie. Der Anteil von Mikroplastik in den Gewässern hat drastisch zugenommen.

Möglicherweise landen sie dadurch auch wieder in unseren Nahrungsmitteln.

All dieses können wir deutlich verringern, wenn wir im Alltag bewusster mit Plastik umgehen.



Fath durchschwamm 2014 den Rhein von der Quelle bis zur Mündung und sorgte mit diesem Forschungsprojekt für eine große Medienpräsenz. Auf den 1230 Wasserkilometern untersuchte der Professor für analytische Chemie an der Hochschule in Furtwangen, auch die Wasserqualität des Rheins. Neben Medikamentenresten fanden sich auch viele verschiedene Plastikrückstände. Bei einer weiteren Aktion mit den Schiltacher Flößern wurden auch in der Kinzig Wasseruntersuchungen vorgenommen und wichtige Erkenntnisse über die Wasserqualität erlangt. Mit den

Aus den Fraktionen

Vortrag über Plastikmüll in unseren Flüssen

Der Arbeitskreis „sauberes Schiltach“ lädt am Do. 21. März 19:00 Uhr in die Gemeindehalle Vorderlehengericht zu einem Vortrag mit Prof. Dr. Andreas Fath Hochschule Furtwangen ein.

erworbenen Daten möchte der Extremsportler die Bevölkerung, Politik und Wirtschaft aufrütteln und zu verstärkten Anstrengungen im Gewässerschutz animieren. In seinen Ausführungen an diesem Abend wird Fath in einem gut einstündigen Vortrag von seinen Erlebnissen und Forschungsergebnissen während der Rhein und Kinzigaktion berichten. Das Augenmerk wird laut Mitteilung besonders auf die Anreicherung von Mikroplastik in Gewässern sowie im menschlichen und tierischen Organismus gerichtet. Des Weiteren werden Kosmetika und Waschsubstanzen kritisch unter die Lupe genommen. Im Anschluss dürfen Fragen gestellt werden. Der Eintritt ist frei, ein Spendenkässle wird aufgestellt. Email: sauberes@schiltach.de.

Aus den Gemeinderatsfraktionen

Flur- und Bachputzete am Samstag, 23. März 2019

Wir freuen uns sehr dass sich so viele Vereine und Privatpersonen zur Flur- und Bachputzete angemeldet haben! Herzlichen Dank für diese große Resonanz mit über 250 Anmeldungen! Das zeigt dass wir alle das Ungleichgewicht durch Müll in unserem Lebensraum wahrnehmen und auch bereit sind unseren Beitrag zu leisten, um in einer sauberen und naturbelassenen Umgebung zu leben.

Zum Ablauf hier nochmal einige Informationen:

Bitte mitbringen:

Handschuhe und Eimer bitte selbst mitbringen, ebenso Warnweste und Greifzangen, sofern vorhanden. Sinnvoll sind pro Team auch ein paar Gartenhacken, um den Müll aus Gebüsch herauszuziehen.

Treffpunkt ist am Samstag um 9.00 Uhr am Feuerwehrhaus. Gleichzeitig wird das Organisationsteam bereits ab 8.30 Uhr am Feuerwehrhaus bereit sein um Müllsäcke und Lagepläne heraus zu geben. Laut Zeitung trifft sich bspw. die SpVgg bereits um 8.45 Uhr am Feuerwehrhaus und erhalten dann auch gleich die Infos zum Einsatz.

Entsorgung

Gesammelt wird alles in blaue Müllsäcke, diese erhalten die Teilnehmer am Feuerwehrhaus. Für Glas, Metall und sonstige scharfkantige Gegenstände erhält jedes Team zusätzlich ein paar reißfeste Kunststoffsäcke. Pfandflaschen und -dosen bitte möglichst separat halten, diese werden wir in den Recycling Kreislauf zurückführen. Zum Abtransport werden Fahrdienste eingeteilt.

Es stehen insgesamt drei Container zur Verfügung. Ein Container steht am Feuerwehrhaus, ein Container in Vorderlehengericht an der Gemeindehalle und ein Container in Hinterlehengericht am Parkplatz „Vor Hunsel“.

Sicherheit:

Im Straßenbereich bitte nur mit Warnwesten arbeiten! Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen! Bei Notfällen steht ein Team des DRK am Feuerwehrhaus bereit.

Vesper:

Alle Helferinnen und Helfer sind als „Dankeschön“ von der Stadt Schiltach ab 11.45 Uhr zu einem Vesper am Feuerwehrhaus eingeladen. Es gibt heiße Flößerwürste sowie alternativ Käsewecken.

Ausblick:

Die Aktion soll zukünftig jährlich durchgeführt werden. Um zukünftig noch besser aufgestellt zu sein bei der Organisation in dieser Größenordnung sind wir dankbar für Rückmeldungen. Bitte teilen Sie uns mit, was gut gelaufen ist oder was wir im kommenden Jahr verbessern sollten, gerne per Email an die bekannte Adresse: sauberes@schiltach.de.

Das Orga-Team bedankt sich herzlich für die große Bereitschaft, an dieser Putzaktion teilzunehmen und wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen guten Verlauf und viel Freude dabei!

Kontaktdaten: Thomas Kipp, Tel. 0171/1248405
Marion Faißt-Girod, Tel. 0152/53298792
Annette Wolber, Tel. 0176/54941920
Email: sauberes@schiltach.de.

Fundsachen

schwarze Damenjacke
Fundort: Kaffeebohne (Fastnacht)

Vereinsmitteilungen



Am **Mittwoch, 03. April 2019**, findet die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Spielvereinigung Schiltach e.V. um 19:00 Uhr im Gasthaus „Sonne“ („Ofenstüble“) in Schiltach statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung, Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
3. Wahl des Wahlleiters
4. Berichte der Vorstandschaft
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Kassierer
 - c) Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Beisitzer
7. Wünsche und Anträge
8. Verschiedenes

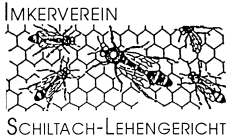
Alle Mitglieder sind hierzu sehr herzlich eingeladen.



FÖRDERVEREIN
SPVGG. 1926 SCHILTACH

... mit uns
für die Jugend der SVS

Werden sie Mitglied!



Imkerverein Schiltach-Lehengericht

Am Donnerstag den 27. März findet um 19,30 im Ochsen in Fischerbach ein Infabend des Imker Kreisverbandes Mittlerer Schwarzwald statt.

Imkermeister Christoph Koch aus Oppenau spricht zum Thema „Imkern mit dem angepassten Brutraum“. Um Fahrgemeinschaften zu bilden können sich Interessierte bei Frieder Wolber tel 7107 melden.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Häsrückgabe in der Zunftstube:

Am Freitag, den 29.03.19 von 18:00 - 19:30 Uhr.

Am Samstag, den 30.03.19 von 10:00 -11:00 Uhr.

Aktivenversammlung:

Es sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen.

Am Freitag, den 05.04.19 um 20 Uhr in der Zunftstube.

Wir freuen uns auf Euer kommen.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Schnittkurs zeigt Teilnehmern die richtigen Techniken

Dem Wetter zum Trotz versammeln sich doch einige Obstbaumbesitzer auf der Städtischen Streuobstwiese auf dem Gründlebühl zu einem Obstbaumschneidekurs. Eingeladen hatte der Obst- und Gartenbauverein Schiltach um die Vorsitzende Sonja Walter.

Einen guten Start für Jungbäume und neue Energie für alte Obstbäume – wie das geht und was man beim Baumschneiden sonst noch beachten muss lernten die Teilnehmer des Schneidekurses unter fachkundiger Führung von Obst- und Gartenfachwart Hans-Peter Walter.

Gestartet wurde mit dem allerersten Schnitt, dem Pflanzschnitt.

Der Pflanzschnitt ist entscheidend für die Entwicklung eines Baumes, deshalb ist hier Grundwissen unbedingt erforderlich.

Seit einigen Jahren erfährt die Pflege alter Obsthochstämme eine neue Bedeutung. Aus ökologischen und landschaftsprägenden Gründen sollen die alten Obstwiesen mit ihren Baumveteranen möglichst lange erhalten bleiben. Die Erhaltung des Baumes an sich wird zum Pflegeziel.

Sind Obstbäume längere Zeit nicht mehr geschnitten worden, neigen sie oft zur vorzeitigen „Vergreisung“ des Holzes und zu einer ungenügenden Neutriebbildung.

Die Früchte werden immer kleiner und befinden sich nur noch in den oberen Bereichen der Baumkrone. Durch einen kräftigen Verjüngungsschnitt kann die Neutriebbildung wieder angeregt werden. Ziel eines Verjüngungsschnitts ist die Wiederherstellung einer auch in den unteren Kronenbereichen gut belichteten und durchlüfteten Baumkrone. Dafür wird zum einen das alte, herabhängende Fruchtholz entfernt und gezielt einzelne, öfters auch größere Äste im oberen Kronenbereich entfernt. Auch einzelne Leitäste selbst oder die Stammverlängerung können im Sinne einer

ausgewogenen Kronenentwicklung zurückgesetzt werden, insbesondere wenn die Statik unausgewogen ist oder Astbruch droht. Größere Eingriffe können auch auf mehrere Jahre verteilt werden, um eine zu starke Reaktion des Baumes zu vermeiden. Das Lebensalter der Obstbäume kann durch einen regelmäßigen Verjüngungsschnitt deutlich gesteigert werden.



Schützenverein Schiltach

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung am

Freitag, den 05. April 2019 um 19.30 Uhr

in das Schützenhaus vor Heubach ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand Dieter Hauer
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorstandes Dieter Hauer
4. Bericht des Kassenwartes Erhard Hahn
5. Entlastung des Kassenwarts durch die Kassenprüfer
6. Bericht des Sportwartes Gewehr Gennadij Guppert
7. Bericht des Sportwartes Pistole Jürgen Euhus
8. Bericht des Jugendsportwartes Markus Uhde
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Ehrungen
11. Neuwahlen
12. Ehrung der Vereinsmeister 2019
13. Allgemeines
14. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 30. März 2019 schriftlich einzureichen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Andreas Hauer, Tel. 07836 - 955 914, E-Mail: a.hauer@mantel-kreativ.de oder Bernd Bühler, Tel. 07422 - 8561.

Dieter Hauer
Oberschützenmeister

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**





Skiclub Schiltach e. V.

www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 26.03.2019

Der Skiclub Schiltach lädt von 18:30 bis 20:00 Uhr zur Fitnessgymnastik in die Friedrich-Grohe-Halle ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Mittwochsiker

Aufgrund der guten Wetterlage treffen sich die Mittwochsiker jeweils mittwochs zwischen 13:30 und 18:00 Uhr zu MTB-Touren. Treffpunkt ist das Parkdeck bei der Schüttesäge.

Hauptversammlung


Freitag, 12.04.2019, 20:00 Uhr

Der Skiclub lädt seine Mitglieder und Freunde auf 20:00 Uhr zur Hauptversammlung in die „Kaffeebohne“ in Schiltach herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte aus den Abteilungen und die Wahl der Vorstände und Beiräte.

MTB-Tour

19. bis 21.07.2019

Die MTB-Gruppe vom Skiclub Schiltach lädt vom 19. bis zum 21. Juli zu einer MTB-Tour in den Hochschwarzwald ein. Ausgangspunkt für alle Touren ist Breitnau, das zwischen Titisee, dem Feldberg und St. Märgen als idealer Standort für verschiedene Touren liegt. Das Hotel Hofgut „Sternen“ bietet dabei eine hervorragende Übernachtungsmöglichkeit mit Frühstück und Abendessen. Dieses Gebiet im südlichen Schwarzwald bietet für alle Mountainbiker hervorragende Bikestrecken, herrliche Landschaften und ein tolles Panorama über den Schwarzwald und das Rheintal. Ein Wechsel von Wald und Wiesen, einzigartige Schwarzwaldhöfe und die höchsten Gipfel im Schwarzwald machen diese Region zu einer der beliebtesten MTB-Revier im Schwarzwald. An jedem der drei Tage wird jeweils in zwei Gruppen gefahren, die sich im technischen und konditionellen Anspruch unterscheiden. Ein Anmeldung zu diese Ausfahrt ist ab sofort über Skiclub-Homepage möglich. Auch Gäste sind zu dieser Ausfahrt herzlich willkommen.



Soziales Netzwerk
GABEN tisch
Nachbarschaftshilfe

schenkhaus.de

Soz. Netzwerk Gabentisch

• JHV 2019 • Freitag, 22. März ab 19 Uhr

Wer die Aktivitäten im Sozialen Netzwerk Gabentisch näher kennen lernen will, dem sei die kommende Jahreshauptversammlung empfohlen. Neben Rechenschaftsbericht 2018, Neuwahl der Vereinsorgane und Satzungsänderungsanträgen werden Fragen beantwortet, Infos – auch zum aktuellen Stand im Schenkhaus – ausgetauscht und Pläne für 2019 vorgestellt. Die Versammlung ist öffentlich, interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

• APRIL, APRIL • Sonntag, 31. März ab 19 Uhr

Rate-Spiel und Wissens-Quiz mit zahlreichen Preisen. In 12 kurzen Geschichten präsentieren Birgit Goerner und Harald im Spring glaubhaft Erlogenes und wahrhaft Unglaubliches aus aller Welt. Wahrheit oder Lüge ist dabei die Frage. Hier

sind Wissen und gesunder Menschenverstand gefragt ... oder eine gute Intuition im Raten. Ob falsch oder richtig ... auf jeden Fall werden alle Gäste einen genussreichen Abend voller Spaß miteinander verbringen und so manch wertvolle Erkenntnis mit nach Hause nehmen. Reservierungen werden empfohlen (20 Plätze). Der Eintritt ist frei – und für alle Gäste liegen Gutscheine und Buchpreise bereit.

• FILM-CLUB • 1. Freitag im Monat ab 19 Uhr

Seit April 2014 präsentiert der Film-Club ausgewählte Dokumentar- & Spielfilme, die den Menschenrechten sowie der Bewahrung der Schöpfung und dem Leben in Würde und Frieden dienen. Als private Veranstaltung wird kein Eintritt erhoben. Die Mitgliedschaft als Gast ist jederzeit möglich. Ein vegetarisches Vollwert-Buffer ab 19 Uhr lädt zum gemütlichen Kennen lernen ein. Filmbeginn ist pünktlich um 20 Uhr, Spenden für das Vollwert-Buffer sind willkommen. Das Programm 2019 gibt es als pdf-Datei oder gedrucktes Heft (Din-A6) und kann zugesendet werden. Alle Filme können als DVD kostenfrei auch für 4 Wochen ausgeliehen werden.

• LEIHBÜCHEREI • jeden Freitag 15 bis 20 Uhr

Aktuell 900 Titel in den Sachgebieten: Ernährung, Natur & Gesundheit / Spiritualität, Mensch & Gesellschaft / Politik & Geschichte / Kultur & Religion / Natur- & Geisteswissenschaften / Poesie & Prosa / Kunst & Musik / Kinder & Jugend sowie (Auto-)Biographien. Es können max. 4 Bücher oder Filme für 4 Wochen ausgeliehen werden. Eine einmalige Verlängerung ist auf Wunsch möglich, keine Leihgebühr oder Anmeldung. Für nicht zurückgebrachte oder beschädigte Bücher wird der Wiederbeschaffungswert berechnet. Die Buchausstellung mit über 100 Werken von Wilhelm Busch ist dort noch bis zum Bilder-Vortrag mit Lesung am 14. April zu sehen.

• WENDEPUNKT KISTL • Reden hilft

Geschützter Ort für Gespräche aller Art in Begleitung von Lebenskrisen, bei Geburt, Krankheit, Trennung, Tod ... als ehrenamtliche Lebenshilfe zur Konfliktlösung, auf Wunsch mit professioneller Beratung oder Supervision. Im Gesprächsraum gilt absolute Verschwiegenheit – was dort im Vertrauen angesprochen wird, bleibt bei den Betroffenen. Personenbezogene Informationen und Daten werden nicht weitergegeben. Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

• NACHBARSCHAFTSHILFE • ehrenamtlich

Nach Bedarf und Terminabsprache, ehrenamtlich und freiwillig, eigenverantwortlich und im Einvernehmen, einmalige Hilfestellung oder dauerhafte Begleitung. Infos auf Anfrage telefonisch oder per e-mail. Eine Verstärkung im Team der Mitarbeiter/innen ist dringend erforderlich. Bei Interesse bitten wir um persönliche Kontaktaufnahme, gerne auch zu Öffnungszeiten der Leihbücherei.

Soziales Netzwerk GABENTisch (im Exil)

Schenkzeller Str. 9

77761 Schiltach

Telefon: 07836 - 955 744

Mail: gabentisch@schenkhaus.de



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktion „Sauberes Schiltach“ – Wir helfen mit bei der Bachputzete

Auch die Spvgg Schiltach beteiligt sich am kommenden Samstag, 23. März 2019, an der Umweltputzete auf der Gemarkung am kommenden Samstag.

Bis zum letzten Wochenende hatten sich bereits 25 Kinder, Frauen und Männer gemeldet, welche die Aktion unterstützen wollen. Man wird sich von Seiten der "Rot-Weißen" um den Geh- und Radweg von der Kytta bis zur Sportplatz-

brücke, den Wanderweg von der Unteren Halde bis zum Sportplatz, die Sportanlagen, Flößergelände und die Kinzig vom Wehr gegenüber der Unteren Halde bis zur Schiltacher Sportplatzbrücke annehmen.

Die Helfer treffen sich gleich beim Sportheim, um von dort in die Aktion einzugreifen. Verantwortliche werden die Müllsäcke beim Feuerwehrgerätehaus abholen und zu den Teams aufs Sportgelände bringen. Die vollen Müllsäcke werden zentral am Feuerwehrhaus gesammelt. Den Fahrdienst bei der SpVgg Schiltach wird Herbert Hock übernehmen, der die vollen Müllsäcke mit seinem Gefährt dann zum Feuerwehrgerätehaus transportiert.

Als „Dankeschön“ lädt die Stadt Schiltach alle Helferinnen und Helfer zu einem gemeinsamen Vesper ab 11.30 Uhr ins Feuerwehrhaus ein.

Bitte selbst mitbringen:

Eimer, Handschuhe sowie Warnwesten und Greifzangen, sofern vorhanden.

Aktive

So. 17.03.2019, SpVgg Schiltach I – FV Dinglingen I 2:0

Das Spiel gegen den Tabellenletzten war wie erwartet ein harter Brocken. Man war zwar über 90 Minuten hinweg die bessere Mannschaft und hat verdient mit 2:0 gewonnen, doch die eigene mangelnde Chancenauswertung und der Kampfgeist der Gäste hielten das Spiel auf messers Schneide. Nach 15 Minuten ging man durch den starken Burak Gözükara mit 1:0 in Führung. Trotz drückender Überlegenheit und vieler Chancen blieb es beim knappen Vorsprung zur Pause. In der zweiten Hälfte hat das Spiel hauptsächlich im Mittelfeld stattgefunden. Der Gegner steckte nie auf und hielt weiter gut dagegen. In der 70 Minuten dann die Gelegenheit zum Ausgleich, doch Carlo Schmieder rettete im eins gegen eins Klasse. Fünf Minuten später ein Pfortentreffer von Peter Datz. Bis zur letzten Minute musste gezittert werden, ehe Flavius Oprea den 2:0 Schlusstreffer erzielte.

So. 17.03.2019, SpVgg Schiltach II – FV Dinglingen II 3:2 Mit dem Sieg gegen den FV Dinglingen konnte man seinen Platz im vorderen Mittelfeld der Tabelle behaupten. Durch Sebastian Werth ging man nach einer guten halben Stunde mit 1:0 in Führung. Gleich nach der Pause konnte Dominik Dinger auf 2:0 erhöhen. Die Gäste ließen nicht locker und konnten nach einer Stunde auf 2:1 verkürzen, ehe erneut Dominik Dinger wenige Minuten später den Sack zu machte.

Vorschau:

So. 24.03.2019, 15Uhr

SC Orschweier I – SpVgg Schiltach I

Eine schwierige Aufgabe erwartet die Jungs von Kai de Fazio in Orschweier. Die Gastgeber sind derzeit auf einen sehr guten dritten Tabellenplatz mit Tuchfühlung auf den Relegationsplatz. Obwohl man gegen die EY-Elf oft nah einem Sieg dran an war, konnte man leider nie viel holen. Um dies zu ändern, benötigt man auf dem großen Platz eine enorme Laufbereitschaft und eine gute Ordnung und Disziplin in der Defensive.

So. 24.03.2019, 13Uhr SC Orschweier II – SpVgg Schiltach II

Jugend

A-Jugend

Sa. 15.03.2019 SG Kaltbrunn – abgesagt

B-Jugend

Rückrundenvorbereitung: SG Hardt/Lauterbach – SG Kaltbrunn/Schiltach 1:2 (0:1)

Mit nur einem Ersatzspieler trat man gegen den Bezirksligisten in Lauterbach auf dem Kunstrasen an.

Von Anfang an legte unsere Truppe eine couragierte Leistung an den Tag.

Mit teilweisen schönen Kombinationen über mehrere Stationen wurden gute Chancen herausgespielt. Eine dieser Kombinationen nutzte Simon Duffner Mitte der ersten Halbzeit zur 1:0-Führung.

Matthis Engelberg spielte einen Lupfer über die Hintermannschaft der SG Hardt/Lauterbach, Simon erkannte die Situation clever und lief aus dem Mittelfeld durch in den Strafraum und vollendete zur verdienten Führung. Auch in der Rückwärts-Bewegung arbeiteten an dem Tage alle Mann von der Nr. 1 bis zur Nr. 12 mit, so dass in der 1. Halbzeit keine nennenswerte Torchance der Gastgeber zu verzeichnen war. In der 2. Hälfte spielte man dann konzentriert weiter, in der 60. Minute nahm Marcel Gebele am langen Pfosten einen Eckball von Jan Adler auf und vollendete dann sicher zum 2 zu 0. 10 Minuten vor Schluss waren die Gastgeber dann nach einer schönen Kombination durch das Mittelfeld zum 1 zu 2 erfolgreich. Ohne dass es nochmal gefährlich wurde, konnte man den verdienten Sieg einfahren.

Tore Simon Duffner, Marcel Gebele

SG Kaltbrunn/Schiltach – SpVgg. Freudenstadt 0 : 7 (0:5)

Gegen den souveränen Bezirksligaspitzenreiter aus dem Bezirk Freudenstadt gab es nichts zu erben.

Mit einer wiederum sehr ersatzgeschwächten Truppe ging es ein Tag nach dem Spiel in Lauterbach gleich wieder im Spiel gegen Freudenstadt zur Sache. Man konnte unserer Mannschaft eigentlich keinen großen Vorwurf machen, man war bemüht, der Gegner war trotz alledem deutlich besser als der Gegner vom Vortag. Mit den schweren Beinen durch 2 Spiele in 24h und teilweise angeschlagen Spieler war einfach nicht mehr drin. Selber hätte man bei guten Torchancen 2 Tore machen können, auf der anderen Seite konnte man sich aber auch bei Justin Dirbach im Tor bedanken, dass es bei den 7 Gegentoren blieb.

SGM Seedorf/Aichhalden/Rötenberg – SG Kaltbrunn/Schiltach 3 : 4 (2:0)

Bei strömendem Regen trat man unter Woche am Donnerstagabend auf dem Kunstrasen in Seedorf an.

Nachdem wieder mal die halbe Mannschaft durch Krankheit oder durch andere Termine ausfiel, befürchtete man schon das Schlimmste. Mit 3 C-Jugendspielern und wiederum nur einem Ersatzspieler konnte man nicht viel erwarten. Es kam aber ganz anders als erwartet!

In den ersten 20 Minuten war man die klar tonangebende Mannschaft, es wurde von hinten heraus mit schönen Kombinationen der Weg zum Tor gesucht. Alleine der letzte entscheidende Pass kam ein manches Mal nicht beim Mitspieler an. Der Gastgeber suchte sein Heil nur immer über lange Bälle.

Zu dem Zeitpunkt wo eigentlich niemand damit gerechnet hatte, spielte die einheimische SG durch einen Doppelschlag in 3 Minuten eine 2:0-Führung heraus. Beim ersten Tor wurde unsere rechte Abwehrseite überlaufen, der 2. Treffer war ein Sonntags-Schuss von der Strafraumgrenze der im Torwinkel zappelte. Unsere Truppe war durch den 0:2-Pausenrückstand keinesfalls demoralisiert, es wurde weiter schön nach vorne gespielt. Simon Duffner nahm sich aus ca. 35 Meter ein Herz und zog beherzt ab, der Ball schlug im linken oberen Torwinkel ein. Dann wollte man kurzzeitig zu viel, die Abwehr war zu weit aufgerückt. Durch einen leichten Ballverlust nach einem eigenen Eckball lief man durch die entblößte Abwehr in einen Konter rein, der zum 3:1-Zwischenstand für die Gastgeber führte. Nach einem gerechtfertigten Foulelfmeter sahen wir unsere Felle schon davon schwimmen.

Statt des möglichen 4 zu 1 für die einheimische Truppe setzte der Elferschütze das Leder aber über das Tor. Jetzt kam dann die Zeit von unserem Kapitän Matthis Engelberg der durch einen lupenreinen Hatrick noch den insgesamt verdienten Sieg herbeiführte. Das erste Tor wurde wunderbar von unserem C-Jugendlichen Thomas Himmelsbach herausgespielt, der Ausgleich zum 3:3 erzielte Matthis nach einem Eckball von Jan Adler. Den umjubelten Siegtreffer zum 4:3 aus unserer Sicht kam durch einen Weitschuss von Matthis zustande.

Tore : Simon Duffner, Matthis Engelberg (3)

C-Jugend

Sa, 16.03.2019 SG Welschensteinach – SG Schiltach 2:2,
Tore: Oskar Milewski

AH-Abteilung

Der nächste Treff der AH-Senioren ist am Freitag, 22. März 2019. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr auf der Kanzel bei der Stadtbrücke.

SPD SPD-Ortsverein Schiltach



Uwe Dieterle, Thomas Harter, Udo Riegraf, Inge Wolber-Berthold, Dorothea Hübner, Michael Müller, Karin Mertineit – Nakic, Ulrich Kohler, Marco Hils, Silya Zanger, Horst Biegert und Florence Dufaut.

Niklas Kohler und Sonja Braun fehlen

Gemeinderatskandidatinnen und –kandidaten der SPD Schiltach wurden nominiert

Der SPD Schiltach ist es gelungen, Kandidatinnen und Kandidaten zu gewinnen, die sich allesamt bereits seit Jahren ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Bereichen für das Gemeinwohl einsetzen. Es sind nahezu alle Altersgruppen vertreten. Auch war es kein Problem, engagierte Frauen zu nominieren, so die Ortsvereinsvorsitzende und Gemeinderätin Inge Wolber-Berthold.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten wurden einstimmig entsprechend dem Reißverschlussverfahren nominiert:

Schiltach:

1. Inge Wolber-Berthold - Gemeinderätin (Assistentin der Produktplanung)
2. Ulrich Kohler – Gemeinderat (Mechaniker)
3. Dorothea Hübner (staatl. anerkannte Erzieherin)
4. Uwe Dieterle (Prokurist)
5. Silya Zanger (med. Fachangestellte)
6. Niklas Kohler (Techniker)
7. Sonja Braun (staatl. anerkannte Erzieherin)
8. Michael Müller (Prokurist)
9. Florence Dufaut (kfm. Angestellte)
10. Udo Riegraf (Pensionär)
11. Karin Mertineit-Nakic (techn. Zeichnerin)

Lehengericht:

12. Marco Hils (Mitarbeiter Stadtwerke Schramberg)
13. Thomas Harter (Qualitätsfachmann)
14. Horst Biegert (technischer Leiter)

Als vorrangige Aufgaben, waren sich die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Schiltach einig, wird weiterhin die Unterstützung der Jugendarbeit in Schiltach sein, sowie unabhängig vom Alter oder sozialem Stand, ein offenes Ohr für die Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger zu haben. Wir werden uns gemeinsam dafür einsetzen, so die Vorsitzende und Gemeinderätin Inge Wolber-Berthold, das Leben in unserer Stadt noch attraktiver und lebenswerter zu gestalten.



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

- Einladung zum Schnuppernachmittag -

Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach veranstaltet am Sonntag, dem 24. März 2019 um 14.30 Uhr einen Schnupper- und Vorspielnachmittag im Pater-Huber-Saal. Einzeln oder in kleinen Gruppen werden die Schüler Musikstücke aus ihrer Ausbildung vortragen. Mit dabei sind auch die Nachwuchsgruppen Hillbilly Kids und Youngstars, sowie die Jugendkapelle, die auch alle den Stand der Ausbildung und ihr Können zeigen möchten. Die Eltern von Musikschülern haben allgemein die Möglichkeit mit Musiklehrern und Vereinsvertretern zu sprechen. Außerdem können sich Eltern, Kinder und Jugendliche ganz unverbindlich über die musikalische Ausbildung bei der Stadt- und Feuerwehrkapelle informieren.

Während der musikalischen Unterhaltung ist eine kleine Bewirtung mit Kaffee und Kuchen vorgesehen. Alle, die sich für die musikalische Ausbildung bei der Stadtkapelle interessieren, sind zu diesem Schnupper- und Vorspielnachmittag recht herzlich eingeladen.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.

Neulinge sind jederzeit willkommen, sollten jedoch einen Spielpartner mitbringen.



www.tvschiltach.de

Lauffreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren ist um 18:00 Uhr. Je nach Kondition der Teilnehmer dauern die Runden zwischen einer und zwei Stunden.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß.

Rückenfit Powergruppe

Jeden Donnerstag von 9.30 - 10.30 Uhr im Gymnastikraum der Sporthalle Schiltach/Schenkenzell.

Einfach mal reinschnuppern.

Leitung hat Claudia Dieterle

TV Schiltach in der Pole-Position um den Aufstieg

Die erste Damenmannschaft des TV Schiltach hat den letzten Vorrundenwettkampf in Kehl am vergangenen Sonntag deutlich für sich entschieden. Mit der Tabellenführung in der Verbandsliga startet das Team nächsten

Samstag in den Rückrundenwettkampf in heimischer Halle.

Einen starken Auftakt erwischte der TV Schiltach am Stufenbarren. Hier wurden alle Übungen sauber und ohne Fehler durchgeturnt. Vor allem Annalena Schwarzwälder wusste zu überzeugen und erhielt für ihre schwierige Übung die Tagesbestwertung an diesem Gerät. Im Anschluss daran wartete schon der Schwebebalken auf die Turnerinnen. Emely Mäntele, erstmals in dieser Saison für das Verbandsliga-Team im Einsatz, startete mit nur leichten Unsicherheiten und legte damit schon gut vor. Nina Aubermann sowie Leonie Bogatzki folgten mit stabilen und sauberen Übungen. Den Bestwert erreichte Zoe Kern, die beide ihrer Saltos in den Stand turnte. Nur Schwarzwälder, sonst eine der stabilsten am Balken, musste dieses mal das Gerät verlassen und fiel aus der Mannschaftswertung. Trotzdem zeigte sich das Team zufrieden mit der bisherigen Leistung. Beim darauffolgenden Boden hatte die Mannschaft jedoch nur drei statt fünf Turnerinnen zur Verfügung. Bogatzki, Kern und Schwarzwälder gelang es jedoch, mit fehlerfreien Vorstellungen auch zu Dritt ein tolles Mannschaftsergebnis abzuliefern. Mit einem gelungenen Sprung-Durchgang beendete der TV Schiltach diesen Wettkampf. Verena Heinzelmann gelang als erste Turnerin ein guter Tsukahara gehockt. Bogatzki stand ihrer Teamkollegin in nichts nach und zeigte den gleichen Sprung auf ähnlich gutem Niveau. Schwarzwälder bekam für ihren Tsukahara in gebückter Ausführung schließlich die höchste Wertung des Tages, dicht gefolgt von Zoe Kern.

Am Ende stand mit 132,6 Punkten ein deutlicher Sieg fest. Den TV Überlingen (127,9), ein Mitkonkurrent um den Aufstieg in die Oberliga, ließen die Kinzigtäler somit deutlich hinter sich, wie auch den TV Göttingen (121,6). Auch in der Einzelwertung spiegelte sich die Schiltacher Dominanz wider. Zoe Kern wurde Erste (45,25), gefolgt von Annalena Schwarzwälder (44,0) und Leonie Bogatzki (42,3). Einzig der Überlingerin Aleya Ünal (43,1) gelang es mit dem dritten Platz eine der Mehrkämpferinnen Schiltachs zu schlagen.

Miriam Behrend und Lisa Hug zeigten sich dementsprechend höchst zufrieden mit der Leistung und freuen sich, dass sich das viele Training gelohnt hat. Nun kann die Schiltacher Damenmannschaft am kommenden Samstag (12 Uhr) in heimischer Halle den direkten Aufstieg perfekt machen. Mit der derzeitigen Tabellenführung und einem kleinen Vier-Punktepolster hat man für die gemeinsame Rückrunde beste Voraussetzungen geschaffen.



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon **0 78 34 / 86 73 03**

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Gute Idee ...



... der Geschenk-Ideen-Katalog der Lebenshilfe mit vielen handgefertigten Artikeln aus Behinderten-Werkstätten.

Katalog anfordern:
 Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
 Versandhandel
 Geysstraße 19
 38106 Braunschweig
 Tel.: 0531 47191400

oder direkt bestellen:
www.lebenshilfe-shop.de

**Mit Ihrer Bestellung
 helfen Sie
 behinderten Menschen.**



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

21.03.2019 Do.	Apothek Stadt-Apothek Alpirsbach	Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07444 - 36 66	Hauptstr. 28 Marktstr. 8	78655 Dunningen, Württ. 72275 Alpirsbach
22.03.2019 Fr.	Apothek am Rathaus Sulz Hardter Apothek	Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71	Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19	72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt b. Schramberg
23.03.2019 Sa.	Apoth. a. Alten Rathaus Oberndorf Apothek Sulgen	Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07422 - 24 24 00	Hauptstr. 10 Sulgauer Str. 44	78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Sulgen)
24.03.2019 So.	Schwarzwal Apothek Alpirsbach Sonnen Apothek Sulgen	Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16	Hauptstr. 9 Gartenstr. 5	72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen)
25.03.2019 Mo.	Römer-Apothek Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
26.03.2019 Di.	Kur-Apothek Lauterbach Lindenhof-Apothek Oberndorf	Tel.: 07422 - 44 50 Tel.: 07423 - 57 70	Pfarrer-Sieger-Str. 28 Mörikeweg 4	78730 Lauterbach im Schwarzwald 78727 Oberndorf am Neckar
27.03.2019 Mi.	Burg-Apothek Schramberg Stadt-Apothek Dornhan	Tel.: 07422 - 34 69 Tel.: 07455 - 13 55	Hauptstr. 52 Obere Torstr. 29	78713 Schramberg (Talstadt) 72175 Dornhan



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Wolfach/Kinzigtal

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner, »Essen auf Rädern«, Kurberatung für Kinder, Mütter und Senioren sowie Ferienerholung für Kinder und Jugendliche sind unter der Telefonnummer 07832/99955-0 erreichbar. Die Beratung ist kostenlos; Hausbesuche sind möglich.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0, Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt, Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 22. März

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 24. März

Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte.

Mittwoch, 27. März

Die Treffpunkt – Stube bleibt heute, wie jeden letzten Mittwoch im Monat, zur Bewirtung geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Bilderbuchkino im



Kinoatmosphäre für kleine Bücherfreunde

Vorlesen plus Kinoatmosphäre, das bietet das „Bilderbuchkino im Treffpunkt“. Am Mittwoch, 27. März lädt die Bücherei – Team wieder alle Kinder ab 5 Jahren in den Mehrzweckraum des Treffpunkts ein. Start ist um 16.15 Uhr, das Ende ist um 17.15 Uhr.

Vorgelesen wird das Buch „Weil bald Ostern ist“ von James Krüss. Dabei werden die Bilder groß auf

Leinwand gezeigt, so dass alle Kinder den besten Blick darauf haben.

Inhalt: „Woher wissen die Hasen, dass bald Ostern ist? Herr Theodor, der Rabe, klopft bei der Wühlmaus Mimi Meier an, und die wiederum macht sich auf den Weg ins Hasenland, um auch den Hasen die frohe Botschaft zu verkünden. Und siehe da, schon bald weiß die ganze Welt: Die Osterzeit ist da!“

Nach dem Bilderbuchkino gestalten die Kinder noch ein Küken für zuhause. Der Eintritt beträgt einen Euro. Die Bücherei im Treffpunkt hat viele schöne Bilder – und Kinderbücher allen Alters in den Regalen stehen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!

VORSCHAU:



Café KAPUTT
der Reparaturtreff

Café Kaputt erweitert die Öffnungszeiten

Das Interesse am Schiltacher „Café Kaputt“ ist auch nach 2 ½ Jahren ungebrochen rege und jedes Mal wird den Reparateuren die Zeit knapp. Deshalb erweitert das Team die Öffnungszeiten. Ab sofort öffnet das „Café Kaputt“ bereits um 14.30 Uhr. Dann werden bis 17 Uhr lädierte Alltagsgegenstände angenommen, bevor um 17.30 Uhr Ende ist. Parallel stehen in der Treffpunkt – Stube Kaffee und Kuchen bereit, während im Mehrzweckraum und in der Werkstatt repariert wird. Dann steht der ganze Treffpunkt offen, Gäste mit defekten Alltagsgegenständen oder kaputter Kleidung finden Hilfe. Ob Haushaltsgeräte, Spielzeug oder Kleidung – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Das Ziel ist Müll vermeiden, Ressourcen sparen und Hilfe zur Selbsthilfe. Bei der Beschaffung von Ersatzteilen sind die Reparateure gerne behilflich, dann kann das nächste Mal fertige repariert werden.

Der Reparaturtreff findet am Freitag, 29. März statt. Ab 14.30 Uhr steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-)Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Im anstehenden Frühling ist jetzt auch eine gute Gelegenheit, kleine „Macken“ an Fahrrad oder Roller auszumergen.



Volkshochschule

Veranstaltungen im April:

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Nummer
01.04.19	19.30 Uhr	Die homöopathische Reiseapotheke	3.0404
02.04.19	17.30 Uhr	Vortrag: Homöopathie	3.0402
05.04.19	19.30 Uhr	Multivisionsshow: Äthiopien – von der Wüste bis zum Regenwald	1.0901
06.04.19	10.00 Uhr	Zilgrei – Selbsthilfemethode bei Schmerzen im Bewegungssystem	3.0405
09.04.19	18.00 Uhr	Only for men / Farbberatung für Männer	3.0406
10.04.19	19.30 Uhr	Vortrag: Die Schilddrüse – ein verkanntes Organ?	3.0301
11.04.19	19.00 Uhr	Filzkurs: Blütenrausch	2.0902
29.04.19	18.00 Uhr	Gezielte Gymnastik für die Halswirbelsäule	3.0305
29.04.19	19.00 Uhr	Erste Hilfe am Kind	3.0308
29.04.19	20.00 Uhr	Vortrag: Bauen – Sanieren – Reparieren	1.0301

Zilgrei - Selbsthilfemethode bei Schmerzen im Bewegungssystem

Sie möchten schnell, einfach und gezielt ihre Verspannungen, Blockaden und Verkrampfungen im Rücken und im gesamten Bewegungsapparat lösen und das bei höchstens 10 Minuten Zeitaufwand? Dann ist ZILGREI genau das Richtige. Der Trick besteht aus der Kombination einer bestimmten Körperstellung in die schmerzfreie Richtung und einer gezielten Atemtechnik. Sie lernen einen Beckenschiefstand zu korrigieren und Fehlbelastungen in Gelenken auszugleichen, was die Ursache vieler Beschwerden darstellt. Haben Sie die Methode einmal erlernt, ist sie überall (z. B. im Büro) in jeder Position durchführbar (z. B. sitzen, stehen, liegen).

Bitte mitbringen: Isomatte, Socken, Schreibzeug, Getränk und Vesper. Kursleiterin ist Monika Hielscher.

Am Samstag, 6. April von 10 – 15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 30. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis 30. März möglich.

Die Kursgebühr beträgt 27,- €.

Only for men / Farbberatung für Männer

Only for men - exklusiv für Männer - bietet dieser Kurs eine Farbberatung an. Für alle, die gerne sicher sein möchten, in welchen Farben sie kompetent überzeugen können. Ob im Beruf oder auch in der Freizeit: Die richtige Farbwahl beeinflusst Ihre Außenwirkung. Die ersten Sekunden sind entscheidend. Sie können jünger, schlanker und dynamischer wirken durch typgerechtes Styling. Kursleiterin ist Monika Uyan.

Am Dienstag, 9. April von 18 – 21.30 Uhr in der Kaffeestube des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 2. April. Kostenfreier Rücktritt ist bis 2. April möglich.

Die Kursgebühr beträgt 22,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Jede Blutspende hilft bis zu drei Menschen Oft ist eine Transfusion lebensrettend

Der Blutbedarf für Notfälle und Operationen bleibt konstant hoch. Alle zwei Sekunden ist ein Mensch auf eine Blutspende angewiesen. Oft ist eine Transfusion lebensrettend. Das DRK ruft daher die Bevölkerung zum vielleicht lebensrettenden Beitrag auf. Die nächste Blutspendemöglichkeit bietet das DRK am

Mittwoch, 27.03.2019

von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2

77761 SCHILTACH

Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen. Nach der Spende wird das Blut in seine Bestandteile getrennt. Es entstehen drei Präparate für die Patientenversorgung. Erythrozyten (roten Blutkörperchen) erhalten z. B. Patienten mit akutem Blutverlust oder die an Blutarmut (Anämie) leiden. Thrombozyten (Blutplättchen) sind für die Blutstillung und Blutgerinnung verantwortlich und werden z. B. von Krebspatienten benötigt. Das Plasma enthält Nährstoffe sowie Faktoren für die Blutgerinnung und wird daher z. B. für Patienten mit massiven Blutverlusten oder bei Gerinnungsstörungen benötigt. Allen Krankheitsbildern gemeinsam ist, dass es keine Alternative zur Bluttransfusion gibt.

Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat. Alle Infos: www.spenderservice.net.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Forstamt, Forstreviere Lauterbach, Schenkenzell und Schiltach

Forstpflanzen – Sammelbestellung

Wie jedes Jahr wird wieder eine gemeinschaftliche Beschaffung von Forstpflanzen für die Frühjahrspflanzung organisiert.

Wenn noch nicht geschehen, geben Sie uns bitte bis 22.3.2018 Bescheid.

Förster Holger Wöhrle 07836/488

01752239279

Maurien Hein 01727954393

Ulrich Wieland 0175/2239273



Landschafts-
entwicklungsverband
Mittlerer Schwarzwald e.V.

„Grünland und Klimawandel – Neue Herausforderungen in der Grünlandbewirtschaftung“

Infoabend am 03. April in Aichhalden

Der Klimawandel betrifft nicht nur die Eisbären in der Arktis, er findet auch vor unserer eigenen Haustüre statt. Das Jahr 2018 ist bisher das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, und der Klimawandel wird auch bei uns in der Region spürbar. Ein Sommer wie in 2018 macht noch lange keinen Klimawandel – doch es zeichnet sich seit langem ab, dass so ein „Supersommer“ nicht die Ausnahme bleiben wird. In den letzten Jahren erleben wir eine Häufung klimatologischer Rekorde und eine Zunahme von Extremereignissen. Die Auswirkungen der Erderwärmung und die Folgen der ungleichen Verteilung der Niederschläge sind vielfältig.

Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft in Form von Dürren, Überschwemmungen, Missernten und Bodenerosion sind dabei besonders gravierend und stellen die Landwirte vor große Herausforderungen. Die geringere Wasserspeicherung im Winter und die häufigeren Trockenperioden verlangen neue Strategien.

Der LEV Mittlerer Schwarzwald e. V. lädt in Kooperation mit dem LEV Landkreis Rottweil e. V. sowie dem Landwirtschaftsamt Rottweil alle Interessierten am Mittwoch, den 03. April 2019 zu einem Infoabend zum Thema „Grünland und Klimawandel – Neue Herausforderungen in der Grünlandbewirtschaftung“ ein.

Zwei namhafte Referenten werden hierbei einen umfassenden Einblick ins Thema gewähren:

Der Freiburger Klimaforscher Prof. Dr. Rüdiger Glaser hat ein Standardwerk zur Klimageschichte in Mitteleuropa verfasst. Mehr als 1200 Jahre Klimageschichte hat er dabei mit wissenschaftlichen Methoden aus Wetterbeobachtungen in mittelalterlichen Chroniken und Überlieferungen ausgewertet. Dr. Glaser bringt in seinem Vortrag Klimageschichte mit den aktuellen Klimaereignissen in Zusammenhang und führt aus, was wir aus der Vergangenheit mit Bezug auf den heute stattfindenden Klimawandel lernen können, und mit welchen Veränderungen und Auswirkungen wir konfrontiert werden.

Im Anschluss wird der Grünlandexperte Prof. Dr. Martin Elsässer vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf zum Thema „Anpassungsstrategien von intensiv und extensiv genutztem Grünland an den Klimawandel“ referieren. Schwerpunkte des zweiten Vortrags sind Auswirkungen von Klimaveränderungen auf Pflanzen und Pflanzengesellschaften im Grünland sowie mögliche Anpassungsstrategien der Landwirtschaft an die sich verändernden klimatischen Bedingungen,

vor allem in Bezug auf Trockenheit. Im Rahmen seines Vortrags gibt Dr. Elsässer Antworten auf Fragen wie: Welche Gräser sind nach Trockenschäden wieder fähig neu auszutreiben oder resistent gegenüber Trockenheit? Welche Grünlandarten halten sich bevorzugt bei Trockenheit? Was passiert mit dem Futterwert und der Futtermenge? Welche Möglichkeiten zur kurzfristigen Anpassung gibt es z. B. im Hinblick auf die Narbensanierung (Methodik, geeignete Nachsaatmischungen, Zeitpunkt)? Welche Möglichkeiten der langfristigen Anpassung bestehen, u. a. hinsichtlich unterschiedlicher geologischer Voraussetzungen?

Es besteht ausreichend Zeit und Möglichkeit für Nachfragen und Diskussion.

Die Veranstaltung beginnt um 18:30 Uhr (Ende gegen 22 Uhr) im Sitzungssaal im Rathaus in Aichhalden, Reißerweg 3, 78733 Aichhalden. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns über reges Interesse.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrerin Frau Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151-24158486

Schiltach

Donnerstag, 21.03.2019

- 09.30 Eltern-Café mit Susanne Bühler im Rahmen von „7 Wochen MIT“/Melanchthonsaal
- 16.30 TWELVE – die Jungschar für Jungs und Mädchen der 5.-7. Klasse/Wichernsaal
- 17.30 Lauftreff mit Diakon Volker Gralher im Rahmen von „7 Wochen MIT“/ Treffpunkt Martin Luther Haus
- 19.00 Mitgliederversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V./ML-Haus
- 19.30 Jugendkreis JENGA/ML-Haus
- 20.00 MarktplatzKIRCHE mit Dr. Michael Blume, Vortrag zum Thema „Gemeinsam gegen Hass“/Evang. Gemeindehaus, Wittumweg 19, Schramberg-Sulgen

Freitag, 22.03.2019

- 15.00 Probe des ökumenischen Kinderchors „Johannespatzen“/Pater-Huber-Saal
- 16.00 Schäfchen-Jungschar für Mädchen der 1.-4. Klasse/Wichernsaal
- 19.30 „Gospelprojektchor“ mit Mareike Götz und Emma Schuffenhauer im Rahmen von „7 Wochen MIT“/ Wichernsaal

Samstag, 23.03.2019

- 14.00 „Backkurs für Männer“ mit Jasmin Pflüger und Mareike Götz im Rahmen von „7 Wochen MIT“/ Martin-Luther-Haus, Küche

Sonntag, 24.03.2019 Okuli

- 10.00 Gottesdienst in Schiltach mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug; gleichzeitig Kindergottesdienst

- 17.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

Montag, 25.03.2019

- 17.30 Nordic Walking mit Matthias Bühler im Rahmen von „7 Wochen MIT“/ Treffpunkt Kirche

Dienstag, 26.03.2019

- 09.30 Krabbelgruppe/ML-Haus
- 19.30 „Ei(n) Wort“ mit Martina Schuffenhauer im Rahmen von „7 Wochen MIT“/ Melanchthonsaal
- 19.45 Probe der Regionalkantorei in Gutach, Langenbacher Weg 13

Mittwoch, 27.03.2019

- 09.00 Frauenbibeltreff/Kontakt Irene Armbruster Tel. 2754
- 14.00 Trauergottesdienst für Frau Käthe Mayer, geb. Trautwein/Stadtkirche
- 15.13 Konfirmandenunterricht/ML-Haus
- 20.00 Posaunenchorprobe/ML-Haus
- 20.00 „Mixing und Kirchenanlage“ mit Michael Buzzi im Rahmen von „7 Wochen MIT“/ Kirche

Schenkenzell

Donnerstag, 21.03.2019

- 16.30 Ökumenische Jungschar/Kath. Pfarrsaal

Sonntag, 24.03.2019 Okuli

- 09.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Schenkenzell mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug

Montag, 25.03.2019

- 15.30 Frauenkreis mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug/ Nebenraum der Kirche

GOTTESDIENSTVORSCHAU

Samstag, 30.03.2019

- 19.00 Gottesdienst PLUS in Schenkenzell mit Prädikant Gerhard Bühler

Sonntag, 31.03.2019 Lätäre

- 10.00 Gottesdienst PLUS in Schiltach mit Prädikant Gerhard Bühler; gleichzeitig Kindergottesdienst PLUS und Zwergengottesdienst; Kollekte „Bildungsprojekt für Kinder und Jugendliche in Togo/Westafrika“

Mitgliederversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V.

Zur Mitgliederversammlung 2019 lädt der Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

e.V. am Donnerstag, den 21. März 2019 um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Haus recht herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Vorstands- und Kassenbericht in diesem Jahr die Wahl des/der 1. Vorsitzenden, des Schatzmeisters und zweier Beisitzer. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 kann zu den Bürozeiten im Pfarramt eingesehen oder angefordert werden.

Gemeinsam gegen Hass.

Am Donnerstag, 21. März 2019, 20.00 Uhr, kommt Dr. Michael Blume, Religionswissenschaftler und Antisemitismusbeauftragter des Landes Baden-Württemberg zu Marktplatz KIRCHE ins Evangelische Gemeindehaus Schramberg-Sulgen, Wittumweg 19.

Fremdenhass gefährdet das friedliche Miteinander. Anfeindungen gegen jüdische Mitbürger und Angriffe auf jüdische Einrichtungen nehmen bei uns in erschreckendem Maße zu. Soziale Netzwerke werden immer häufiger dazu missbraucht, Drohungen und Hass zu verbreiten. Die Angriffe betreffen inzwischen auch Moscheen, Kirchen und öffentliche Einrichtungen. Hierzu nimmt Dr. Michael Blume, Religionswissenschaftler und Beauftragter des Landes Baden-Württemberg gegen Antisemitismus Stellung. Er spricht zum Thema: „Gemeinsam gegen Hass. Antisemitismus – eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung“. Als Ansprechpartner für alle jüdischen Gruppen, aber auch für Kommunen, Kirchengemeinden, Schulen und Bildungseinrichtungen will er vor allem über das Judentum aufklären

und dem zunehmenden Fremdenhass entgegentreten. Im Anschluss an den Vortrag steht Dr. Blume für eine Diskussion zur Verfügung. Wie immer schließt sich der sogenannte Marktplatz an, bei dem die Möglichkeit besteht, in kleinen Gruppen weiter zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und heißen Sie herzlich willkommen

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20
Prediger Harald Weißer, Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
E-Mail: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:

Freitag, 22. März

16.00 Uhr Bruderratssitzung

Sonntag, 24. März

17.00 Uhr Gottesdienst mit Norbert Weißer
Einander ertragen statt gegenseitig zu plagen
(Röm. 14,19)

Mittwoch, 27. März

17.00 Uhr Gebetsstunde

Sonntag, 31. März

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Hiob 10-11

Christliche Gemeinschaft e.V.

Spitalstr. 3, Schiltach
Haus Christl. Gemeinschaft:
Sabine Summ Tel. 07836-3781312

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Freitag, 22. März 2019, 19.00 Uhr

Gemeinschaftsabend mit Gebet, Lobpreis, Gespräche...

Sonntag, 24. März 2019, 10.00 Uhr

Gottesdienst
Anschließend besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen noch etwas beieinanderzusitzen.

„Sollte denn dem Herrn etwas zu wunderbar sein?“
(1. Mose 18 Vers 14)

Diese Worte sprach der Herr zu Abraham, da seine Frau Sarah über die Verheißung lachte, in ihrem hohen Alter noch ein Kind zu erhalten.

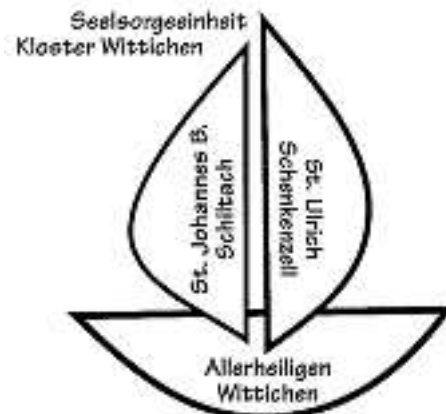
Geht es uns aber nicht oft genauso wie Sarah? Wir wissen um die Verheißungen, die der Herr denen gegeben hat, die seinen Sohn Jesus Christus als ihren Herrn angenommen haben?

Wie oft setzen wir bei körperlichen, geschäftlichen oder familiären Problemen zuerst unseren Verstand ein und sorgen und ängstigen uns, anstatt eine seiner Verheißungen in Anspruch zu nehmen, z.B. Psalm 50 Vers 15, wir nennen sie auch DIE Telefonhotline 5015 „rufe mich an am Tag der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich ehren!“ (Schlachter 2000)

Das heißt jetzt aber nicht, daß wir keinen Verstand mehr benötigen, sondern, daß wir uns bei Herausforderungen zuerst an den Vater wenden sollen: denn dem Herrn ist nichts unmöglich!

Wie freut sich jedoch der Vater, wenn du nicht nur in der Not an ihn denkst, sondern ihn immer in deinem Herzen trägst, schließlich will der Vater eine lebendige Beziehung mit dir führen: eine echte Vater-Kind Beziehung!

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Da antwortete Gott dem Mose:

Ich bin der „Ich-bin-da“. (Ex 3,14)

Wir beten dich an, Gott unser Ich-bin-da.
Dein wunderbarer heiliger Name offenbart uns deine Nähe.
Wir vertrauen auf deine starke Hand, die für uns Meere spalten kann.
Irren wir durch die Wüsten, bist du unsere Leben spendende Quelle.
Ehre sei dir und Dank und Liebe.

Wir beten dich an, Gott, unser Ich-bin-da.
Manchmal fällt es uns ein, gegen dich zu murren.
Wir werden hart wie der Feigenbaum, der die Früchte verweigert.
Doch beruft uns Christus, dein ewiges Wort, zu Umkehr und Leben.
Ehre sei dir und Dank und Liebe.

Wir beten dich an, Gott unser Ich-bin-da.
Deine heilende Nähe lässt uns doch immer wieder Früchte tragen,
bis sich am Ende unser Blut mit Erde und Trümmern vermischt.
Dann werden unsere Seelen die Fülle deines Ich-bin-da schauen.
Ehre sei dir und Dank und Liebe.
(Bernadette Jansing)

Gottesdienste vom 23.03. bis 31.03.2019

Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen

Samstag, 23. März 2019 – Hl. Turibio v. Mongrovejo

17.30 Uhr in Wittichen: Beichtgelegenheit in der Fastenzeit (bis 18.15 Uhr)

18.30 Uhr in Wittichen: Vorabendmesse
(im Ged. an Germana Hauer als 2. Opfer / Eugen u. Berthold Mäntele / Philipp u. Creszentia Mäntele u. verst. Angeh. / Andreas Schmieder u. verst. Angeh. / Johanna u. Alois Armbruster u. verst. Angeh. / Anna u. Otto Göhring u. verst. Angeh.)

Sonntag, 24. März 2019 – 3. Fastensonntag

9.00 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Kirchengemeinde
10.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Kirchengemeinde als Familiengottesdienst

Dienstag, 26. März 2019

16.00 Uhr in Schiltach: Messfeier im Gottlob-Freithaler-Haus

Mittwoch, 27. März 2019

in Schiltach: Schülermesse fällt aus!

14.30 Uhr in Wittichen: Kreuzwegandacht des Seniorenwerkes und der Frauengemeinschaft Wittichen

Donnerstag, 28. März 2019

17.30 Uhr in Wittichen: Beichtgelegenheit (bis 18.15 Uhr)

18.30 Uhr in Wittichen: Wallfahrtsmesse zur sel. Luitgard (im Ged. an Konrad Mäntele u. verst. Angeh.)

Freitag, 29. März 2019

18.30 Uhr in Schenkzell: Messfeier (im Ged. an Maria u. Willi Intraschak)

Samstag, 30. März 2019

17.30 Uhr in Schenkzell: Beichtgelegenheit in der Fastenzeit (bis 18.15 Uhr)

18.30 Uhr in Schenkzell: Vorabendmesse (im Ged. an Joseph Harter als 2. Opfer / Elsa Disch als 2. Opfer / Otto Sum / Matthäus, Berta u. Anton Jehle / Horst Kirchner u. Albert Weißer / Erika u. Hermann Gebele / Josef u. Johannes Lehmann)

-Beginn der Sommerzeit-**Sonntag, 31. März 2019 – 4. Fastensonntag**

8.00 Uhr in Schenkzell: Morgenlob

9.00 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde

10.00 Uhr in Schenkzell: Taufe des Kindes Jonas Hahn (Oswald Armbruster)

10.30 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde

18.30 Uhr in Schenkzell: Bußandacht für die Seelsorgeeinheit (Pfr. Borek)

Termine und Hinweise**Schiltach St. Johannes B.:****Dienstag, 26.03.**

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Saal

Freitag, 29.03.

15.00 Uhr Kinderchorprobe der Johannesspatzen im kleinen Saal

16.00 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im kleinen Saal

Schenkzell St. Ulrich:**Montag, 25.03.**

9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal

Dienstag, 26.03.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Schiltach

Treffpunkt: 19.15 Uhr Ochsenplatz

Mittwoch, 27.03.

14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Unterkirche

Donnerstag, 28.03.

16.30 Uhr Ökum. Jungschar für Grundschüler im Pfarrsaal

Freitag, 29.03.

14.45 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im Pfarrhaus Schenkzell

Wittichen Allerheiligen:**Dienstag, 26.03.**

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Klostersaal

Verabschiedung der Ministranten in Wittichen

Im Gottesdienst am Sonntag 03.02.2019 wurden die Ministranten in Wittichen verabschiedet. Elena, Mathias, David, Marlon, Finn, Sebastian und Timo waren ein eingespieltes Team. Seit einigen Jahren kamen leider keine jüngeren Ministranten hinzu und die Gemeinschaft wurde immer kleiner.

Es braucht Mut und Ausdauer als Ministrant zu dienen, dies haben diese jungen Menschen bewiesen.

Es war bisher keine Frage, dass die Ministranten jedes Jahr als Sternsinger auf den Weg gingen, auch bei Familiengottesdiensten und beim Luitgardfest hatten sie immer ein offenes Ohr um zu helfen.

Wir sagen den Ministranten herzlichen Dank und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, natürlich verbunden mit der Hoffnung, dass sie die Gemeindegarbeit weiterhin unterstützen. Jedes Ehrenamt ist eines auf Zeit, auch das der Messdiener.

Ein herzliches Vergelt's Gott für euer Engagement im Dienst als Ministranten!

Gemeinsame Hinweise für alle drei Pfarreien**Herzliche Einladung zu einem besonders „beflügelten“ Ü-30 Gottesdienst**

Am 30.3. um 19.00 Uhr in St. Martin/Offenburg lädt das katholische Dekanat Offenburg-Kinzigtal zum nächsten Ü-30 Gottesdienst ein. An diesem Abend wird Thomas Quast zu Gast sein, Komponist etlicher neuer geistlicher Lieder wie z.B. „Keinen Tag soll es geben“ und „Im Jubel ernten, die mit Tränen säen“. Zusammen mit einem großen Workshopchor wird er unter der Überschrift „beflügelt“ diesen Gottesdienst musikalisch gestalten. Außerdem freuen wir uns, dass der Sekretär unseres Erzbischofs und ehemaliger Kaplan aus Offenburg, Bernd Gehrke, den Gottesdienst mit uns feiern wird.

Forum Land - Damit die Kirche im Dorf bleibt

Wie kann das pastorale Leben im ländlichen Raum in Zukunft aussehen? Und wie kann angesichts zunehmender Zentralisierung der Glaube in den Dörfern gelebt werden? Diese Fragen werden beim „Forum Land - Damit die Kirche im Dorf bleibt“ diskutiert. Die Veranstaltung des Referates Kirche im Ländlichen Raum im Erzbischöflichen Seelsorgeamt findet am **Donnerstag, 04. April 2019**, im Pfarrheim St. Marien in Oberkirch-Nußbach statt. Beginn ist um 16:00 Uhr mit Kaffee, Ende gegen 20:30 Uhr. Eingeladen sind alle, denen die Zukunft ihrer Gemeinde am Herzen liegt, gleichgültig ob sie hauptberuflich, ehrenamtlich oder ohne eine Funktion in der Pfarrgemeinde sind. Nach einem Eröffnungsvortrag um 16:30 Uhr geht es um Ideen und Anregungen für Pfarrgemeinden im ländlichen Raum. Für Verpflegung ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen gibt es beim Referat Kirche und Ländlicher Raum, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, www.landpastoral.de, Telefon 0761/5144-235. Anmeldung ist erwünscht.

Einladung



zum

Familiengottesdienst

in der kath. Kirche, Schenkzell

Sonntag, 24.03.2019, 10.30 Uhr

„Der unfruchtbare Feigenbaum“

Kath. Pfarramt St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Öffnungszeiten

in Schiltach:

montags 9.00 Uhr – 11.30 Uhr

dienstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

freitags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

dienstags 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Redaktionsschluss für Gottesdienstordnungen KW 14 und 15: Montag, 25.03.2019 um 11.30 Uhr

Sonstiges

Das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Tuttlingen informiert:

Unwahre Geschichten am Telefon – Was Sie wissen müssen und wie Sie sich schützen können:

In den vergangenen Tagen ist es erneut – vorwiegend im Bereich der Landkreise Tuttlingen, Freudenstadt und des Zollernalbkreises – zu mehreren Anrufen von Trickbetrügerinnen gekommen, die versuchen, an das Ersparte, Schmuck, Wertgegenstände oder auch an persönliche Daten von meist älteren Mitmenschen zu kommen.

Insbesondere geben sich die Betrüger immer häufiger als Polizeibeamte aus, rufen dabei über vermeintliche Polizeinotrufnummern mit ortstypischer Vorwahl an und versuchen recht erfinderisch, ihre Opfer zu verunsichern. So wird beispielsweise behauptet, das Opfer stünde im Visier von Einbrechern, weshalb das zu Hause aufbewahrte Bargeld oder Schmuck in Gefahr sei. Aus diesem Grund verlangen die Täter die Herausgabe sämtlichen Bargeldes oder des Schmucks zum Zweck der sicheren Aufbewahrung bzw. der Echtheitsüberprüfung. Zum Teil weisen sich die Täter mit gefälschten Dienstmarken oder Dienstaussweisen aus. Über permanente Anrufe unter vermeintlicher Involvierung von weiteren Amtsträgern, wie Staatsanwälte, Notare oder auch Bankangestellten bauen die Betrüger Druck auf ihre Opfer aus, die kaum Zeit haben, einen klaren Gedanken zu fassen. Derart genötigt, laufen Opfer zur Bank und heben ihre Ersparnisse ab, packen Schmuck und Wertpapiere ein und übergeben diese an völlig unbekannte Personen, die vermeintlichen Abholer und Gesandten der Polizei. Insgesamt fast 7 Millionen Euro Schaden entstanden vorwiegend älteren Mitmenschen allein durch diese Betrugsmasche des Fälschen Polizeibeamten im vergangenen Jahr in Baden-Württemberg.

In den aktuellen Fällen kam es glücklicherweise zu keiner Geldübergabe, da den Angerufenen die Betrugsmasche bekannt war und diese die Sache durchschaut haben. Seien auch Sie so auf der Hut, so misstrauisch und vorsichtig, wenn Sie über das Telefon zur Herausgabe von Wertgegenständen aufgefordert werden.

Vertrauen Sie nur ihrer „echten“ Polizei vor Ort und schützen Sie sich und ihr Vermögen durch die Beachtung folgender Hinweise des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg und Ihres Polizeipräsidiums Tuttlingen:

- Die Polizei ruft Sie niemals unter Polizeinotruf 110 an!
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf! So werden Sie Betrüger los.
- Werden Sie misstrauisch bei Forderungen nach
 - schnellen Entscheidungen
 - Kontaktaufnahme mit Fremden sowie
 - Herausgabe von persönlichen Daten, Bargeld, Schmuck oder Wertgegenständen.

- Rufen Sie Ihre Polizei über Amt an oder wählen Sie die 110 und teilen Sie den Sachverhalt mit. Benutzen Sie nicht die Rückruftaste, da Sie sonst wieder bei den Tätern landen!
- Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse!
- Beraten Sie sich mit Ihrer Familie oder Personen, denen Sie vertrauen. Die Polizei arbeitet mit vielen vertrauenswürdigen Netzwerkpartnern, wie Pflegediensten, Banken, der Deutschen Rentenversicherung und Kirchen zusammen. Hier erhalten Sie Unterstützung.
- Notieren Sie möglichst die angezeigte Rufnummer des Anrufers!
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung!

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.polizei-beratung.de und natürlich bei ihren örtlichen Polizeidienststellen. Besonders geschulte BeamtInnen unseres Referats Prävention treffen sie in jedem Landkreis persönlich zur Beratung, bzw. stehen Ihnen diese MitarbeiterInnen kompetent und kostenlos zur Verfügung, um im Rahmen einer Vortragsveranstaltungen zu diesem Thema zu informieren. Rufen Sie uns an, lassen Sie sich beraten oder vereinbaren Sie Termine unter folgenden Erreichbarkeiten:

Referat Prävention, Standort Tuttlingen

78532 Tuttlingen, Stockacher Straße 158,
Tel.: 07461/941-152 oder -153

Referat Prävention, Standort Rottweil

78628 Rottweil, Kaiserstraße 10,
Tel.: 0741/477-300 oder -301

Referat Prävention, Standort Freudenstadt

72250 Freudenstadt, Marktplatz 47,
Tel.: 07441/536-361 oder -362

Referat Prävention, Standort Balingen

72336 Balingen, Charlottenstraße 4,
Tel.: 07433/264-130 oder -131

Referat Prävention, Standort Villingen-Schwenningen

78048 Villingen-Schwenningen, Waldstraße 10/1,
Tel.: 07721/601-252 oder 253

Ihre Polizei Tuttlingen

Pressemitteilung neuer Unterrichtsbeginn der Musikschule Schramberg zum 1. April 2019

Am 1. April startet die Musikschule wieder mit dem neuen Unterricht. Insbesondere im Bereich Gitarre und Streichinstrumente sind noch Kapazitäten vorhanden. Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene können sich noch kurzfristig anmelden.

Die Gitarrenlehrkraft Frau Olga Maretschko macht am:

Sa., den 23.03. um

10.00 Uhr in der alten Grundschule Schenkenzell &

11.00 Uhr in der alten Grundschule Schiltach

einen kostenlosen Schnupperunterricht.

Die Streicherlehrkraft Martin Hafner bietet am:

Di., den 26.03. von

15.00-16.00 Uhr in der alten Grundschule Schiltach, Musiksaal

eine Schnupperstunde an.

Interessierte Schüler/Eltern können sich unter der Telefonnummer: 07422 23437 oder info@musikschule-schramberg.de melden.

Anmeldungen und Infos zum Unterrichtsangebot der Musikschule unter www.musikschule-schramberg.de

Frau kann Chef – Workshop zum beruflichen Aufstieg in Villingen

Der Workshop „Mein Sprung in die Führungsverantwortung – Frau kann Chef“ ist neu im Programm der Kontaktstelle Frau und Beruf Schwarzwald-Baar-Heuberg. „Wir wollen damit Frauen Mut machen, beruflich mehr Verantwortung zu übernehmen“, sagt Kontaktstellenleiterin Miriam Kammerer.

Mit Referentin Sibylle Friedrich erarbeiten die Teilnehmerinnen, wie die eigene Persönlichkeit als Sprungbrett dienen kann, wie negative Erlebnisse verarbeitet werden können und welche Rolle ein Plan B spielt. Das Jahresthema der Kontaktstellen in Baden-Württemberg lautet in diesem Jahr „Du verdienst mehr“ und dieser Workshop passt genau dazu, finden die Mitarbeiterinnen der Kontaktstelle Frau und Beruf.

Der Workshop richtet sich an Frauen, die den nächsten Schritt in ihrer Karriere machen wollen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet am 28. März von 16 bis 19 Uhr in der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, Romäusring 4 statt.

Für die Veranstaltung bittet die Kontaktstelle um Anmeldung unter info@frauundberuf-sbh.de oder unter www.ihk-sbh.de/fub.

Infokasten

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Schwarzwald-Baar-Heuberg wird vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg gefördert. Als Trägerverbund zwischen der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Handwerkskammer Konstanz (HWK) ist die Kontaktstelle in den Räumen der IHK in Villingen-Schwenningen angesiedelt.

Bundesagentur für Arbeit

Am 30. April und 8. Mai 2018 in Tuttlingen: BEST – das Entscheidungstraining zur Berufs- und Studienorientierung

Am 30. April und am 8. Mai 2019 findet an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule in Tuttlingen ein Berufs- und Studienwahl-Seminar statt. Durchgeführt wird es von Richard Schwende, Lehrer an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule und Manuela Kahler, Berufsberaterin für Abiturienten und Hochschüler bei der Agentur für Arbeit Rottweil-Villingen-Schwenningen.

Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der Oberstufe – nicht nur aus Tuttlingen!

Anmeldung ab sofort nur über: www.bw-best.de bis zum 18. April möglich.

Die Seminare dauern jeweils von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro.

Welcher Studiengang passt zu mir? Was kann ich, was will ich? Diese Fragen stellen sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe jedes Jahr von neuem. Parallel zur Abiturvorbereitung heißt es, sich nach Studienmöglichkeiten, Bewerbungsfristen und Zulassungsvoraussetzungen zu erkundigen.

Um Schülerinnen und Schülern die Studienwahl zu erleichtern, bieten das Wissenschaftsministerium und das Kultusministerium das zweitägige Entscheidungstraining BEST (Berufs- und Studienorientierungstraining) für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe an den allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien an.

Am ersten Tag des Trainings erkunden die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe wechselnder Methoden und Arbeitsformen ihre Interessen und Fähigkeiten.

In einer Intervallphase absolvieren sie den Orientierungstest, der neben den persönlichen Interessen auch die individuellen Fähigkeiten erfasst und mit möglichen Studiengängen zur Deckung bringt. Mit einer Rechercheaufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler in einer „Guided Tour“ die wichtigsten zuverlässigen Internetportale kennen. Am zweiten Tag des Trainings werden die Ergebnisse des Orientierungstests aufgearbeitet, noch offene Fragen zur

Studien- und Berufswahl beantwortet und Wege zur Entscheidungsfindung trainiert.

Konzipiert wurde das Berufs- und Studienorientierungstraining BEST von Experten der Universität Konstanz (die auch den neuen Orientierungstest der Hochschulen des Landes entwickelt haben) in Zusammenarbeit mit erfahrenen Beratern aus Schulen, Hochschulen und den Agenturen für Arbeit.

Die Teilnahme an diesem Test ist seit dem Wintersemester 2011 eine der Voraussetzungen für die Einschreibung an einer Hochschule in Baden-Württemberg.

Am 28. März bei BBQ in Tuttlingen: Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag: Technik? – Alles klar!

Unter der Überschrift ‚Technik? – Alles klar!‘ gibt es ein besonderes Angebot für Schülerinnen am 28. März von 9:00 bis 12:00 Uhr bei BBQ in Tuttlingen, Königstraße 7 (Eingang Honbergstraße).

An Technik interessierte Schülerinnen können dort einen Lego-Roboter zusammenbauen und programmieren. Der „Robi“ wird anschließend in der Lage sein, einen ganzen Parcours zu absolvieren und bestimmte Aufgaben zu erfüllen. Angeleitet und unterstützt werden die Teilnehmerinnen von einer erfahrenen Mitarbeiterin der BBQ Berufliche Bildung gGmbH aus Tuttlingen.

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Dr. Nicole Bösch, empfiehlt: „Einfach online anmelden (www.girls-day.de) und reinschauen!“

„Die junge Frauengeneration in Deutschland verfügt über eine besonders gute Schulbildung“, weiß Bösch, „trotzdem entscheiden sich die Mädchen im Rahmen ihrer Ausbildungs- und Studienwahl noch immer überproportional häufig für „typisch weibliche“ Berufsfelder und Studienfächer. Damit schöpfen sie ihre Berufsmöglichkeiten nicht voll aus. Den Betrieben fehlt aber gerade in technischen und techniknahen Bereichen zunehmend qualifizierter Nachwuchs.“

Eine Anmeldung ist auch telefonisch unter 07721 209-712 oder per E-Mail rottweil-villingen-schwenningen.bca@arbeitsagentur.de sowie online unter www.girls-day.de möglich.

Familienkasse: Antrag auf Kindergeld ist kostenlos

Die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit (BA) distanziert sich von kommerziellen Internetanbietern, die Kindergeldberechtigten gegen die Zahlung eines Entgelts die Abwicklung ihres Kindergeldantrags anbieten. Denn der Antrag auf Kindergeld bei der Familienkasse ist online möglich, kostenlos und datensicher.

Die Familienkasse hat bereits im Frühjahr 2018 die Möglichkeit eingerichtet, Kindergeld online zu beantragen. Aus Sicht der BA entsteht für Eltern bei der Nutzung des kommerziellen Portals daher keinerlei Mehrwert. „Wir können Berechtigten nur raten, einen Antrag auf Kindergeld immer direkt bei uns zu stellen. Wir garantieren eine rasche, rechtssichere Bearbeitung- und nicht zuletzt für die Sicherheit der Daten“, so Karsten Bunk, Leiter der Familienkasse der BA.

Das Angebot der Behörde steht auf www.familienkasse.de zur Verfügung und lässt sich auf allen PCs, Laptops und marktüblichen mobilen Endgeräten nutzen. Der Service beinhaltet nahezu alle Lebenslagen. Eltern können sowohl für neugeborene als auch für Kinder, die volljährig werden, einen Antrag stellen. Auch Nachweise über die Aufnahme eines Studiums oder einer Berufsausbildung können online eingereicht werden.

Im Internet, beispielsweise über Google, finden sich viele andere Angebote.

Häufig sind diese aber nicht aktuell oder enthalten zum Teil nicht mehr gültige Formulare oder Merkblätter. Alle aktuellen Informationen, Antragsformulare und Nachweisdrucke sind im Internet unter www.familienkasse.de verfügbar. Informationen gibt es auch telefonisch von Montag bis Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr (gebührenfrei) unter 0800 4 5555 30.

Am 28. März im AWO-Pflegeheim St. Josef in Dietingen Boys' Day mit Hausführung und Aktionsstationen - Alterssimulationanzug

Am 28. März ist wieder Boys' Day mit Informationen über soziale Berufe für Jungen im AWO-Pflegeheim St. Josef in der Hohensteinstr. 15 in Dietingen.

Von 9:00 bis 13:30 Uhr haben bis zu 15 Jungs die Gelegenheit, sich über Berufe in der Altenpflege zu informieren und einen Alterssimulationanzug zu testen. Darin merkt man, wie es ist, wenn man sich nicht mehr so gut bewegen kann.

Bei der Hausführung und an verschiedenen Aktionsstationen wie beispielsweise Blutdruck messen, Verband anlegen bekommen sie einen Einblick in den Berufsalltag. Darauf weisen jetzt die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen hin.

Mehr Informationen und Anmeldung unter: www.boys-day.de oder direkt beim Pflegeheim St. Josef unter Telefon: 0741 280015-0.

Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl Schnuppervorlesungen am 24. & 25. April 2019 Osterferien-Aktion an der Hochschule Kehl

Wäre es nicht spannend, wenn man das Miteinander und das Gemeinwohl aktiv gestalten kann? Wäre es nicht eine tolle Aufgabe, die Weiterentwicklung von Staat und Kommunen aktiv zu prägen und über die Zukunft einer Gemeinde zu entscheiden?

Ob man nun Landtagswahlen organisiert, Kulturveranstaltungen plant, Mitarbeitende auswählt, über Bauanträge entscheidet oder auf dem Standesamt arbeitet – Die öffentliche Verwaltung bietet als Arbeitgeberin jede Menge. Hat man erst an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl studiert und das Bachelorstudium „Gehobener Verwaltungsdienst – Public Management“ in der Tasche, ist es oft nur ein Katzensprung zur Führungsposition in der öffentlichen Verwaltung.

Im diesem Bachelorstudiengang studiert man nicht nur an der Hochschule, sondern lernt schon während der einjährigen Praxiszeit die vielfältigen Aufgaben und Ämter der öffentlichen Verwaltung kennen. Einige der Studierenden sammeln diese Erfahrungen auch während eines dreimonatigen Praktikums im Ausland. Da kommt keine Langeweile auf!

Als Beamtenanwärter erhalten die Studierenden zudem monatlich rund 1.200,00 Euro.

Dass der öffentliche Dienst spannend ist, davon können sich Interessierte bei der Schnupperaktion in den Osterferien selbst überzeugen. Am 24. und 25. April 2019 können die Teilnehmenden in verschiedene Vorlesungen der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl reinschnuppern. Bei der Vorstellung der Hochschule und den Studienmöglichkeiten werden alle Fragen beantwortet und beim Campus-Rundgang lernen die Interessierten von aktuell Studierenden das Leben am Campus kennen.

Interessiert?

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter www.hs-kehl.de an. Auf der Homepage und bei Renée Arnold erhalten Sie weitere Informationen zum Programm. Sie erreichen Frau Arnold unter: (07851/894-141 und presse@hs-kehl.de).

Bachelor Public Management – Qualifizierter Nachwuchs gesucht

Der demografische Wandel macht auch vor der öffentlichen Verwaltung nicht Halt. Die Berufsaussichten für die Kehler Absolvierenden sind hervorragend.

Frühzeitig fürs Studium und einen Praktikumsplatz bewerben! Das Bewerbungsverfahren für den Bachelorstudiengang „Gehobener Verwaltungsdienst – Public Management (B.A.)“ mit Studienbeginn im September 2020 beginnt am 1. April und endet am 1. Oktober 2019 (www.hs-kehl.de/zulassung). Nach der Ausbildungs- und

Prüfungsordnung für den gehobenen Verwaltungsdienst, kann nur derjenige / diejenige zum Studium zugelassen werden, der / die von der Hochschule und von einer Ausbildungsstelle ausgewählt worden ist. Wer entweder von Seiten der Hochschule oder der Ausbildungsstelle nicht ausgewählt wurde, kann kein Studium an der Hochschule beginnen.

Während der dreieinhalbjährigen Studienzeit werden die Bachelorstudierenden ausschließlich für Tätigkeiten im öffentlichen Dienst ausgebildet. Etwa 95 Prozent der Absolvierenden finden gleich nach dem Studium eine Anstellung.

Ähnlich wie bei einem Studium an der Dualen Hochschule, erhalten die Kehler Studierenden monatlich rund 1.200 Euro. Allerdings sind sie damit nicht an einen Arbeitgeber, also beispielsweise eine bestimmte Kommune oder ein bestimmtes Amt, gebunden. Sie haben vielmehr die Möglichkeit, während der 14-monatigen Praxisphase Einblicke in ganz unterschiedliche und spannende Bereiche der öffentlichen Verwaltung zu erhalten. Auch ein Auslandspraktikum ist möglich.

Derzeit sind 1.400 Studierende an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl immatrikuliert. 40 hauptamtliche Professorinnen und Professoren und rund 400 Lehrbeauftragte vermitteln den Studierenden Know-how aus Wissenschaft und Praxis. Die Studierenden profitieren dabei von den Vorlesungen in Kleingruppen.

Vereinsmitteilungen



25. BUND- Fahrradbasar am 06. April 2019 in Schiltach

BUND-Ortsgruppe Schiltach/ Schenkenzell lädt zum 25. Fahrradbasar ein

Auf die Räder- fertig los! Um 13.00 Uhr geht's los!

Die BUND Ortsgruppe Schiltach- Schenkenzell veranstaltet nun schon zum 25. Mal in Folge einen Fahrradbasar. In diesem Jahr findet er am Samstag den 06. April 2019 wieder im Parkhaus Aue-Grün (Markthalle) in Schiltach statt. Beginn ist um 13.00 Uhr mit der Annahme von Fahrrädern die verkauft werden sollen, so wie sämtlichen Artikeln rund ums Thema Fahren: Helme, Satteltaschen, Kindersitze, Dreiräder, Fahrradanhänger usw.



Ab 13.00 Uhr können die angelieferten Produkte gleich begutachtet und ausprobiert werden. Der Verkauf startet dann um 14.00 Uhr. Alle nicht verkauften Gegenstände bzw. das Geld nach Verkauf kann zwischen 15.00 Uhr und 15.30 Uhr abgeholt werden. 10% des Verkaufserlöses, maximal 15 Euro, des Fahrradbasars gehen auch in diesem

Jahr wieder als Spende an regionale Naturschutzprojekte. Fürs leibliche Wohl sorgt die Bolivienhilfe mit Getränken, Kaffee, Kuchen und heißen Würstle. Nähere Informationen sind unter der Telefonnummer 07836/1489 und 07836/ 96966 möglich. Die Gruppe freut sich wieder auf eine rege Beteiligung aus der Bevölkerung.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell

DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11- bis 16-Jährigen trifft sich am Freitag um 17.30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17.15 Uhr

Blutspendetermin

Mittwoch, 27. März 2019, von 14:30 – 19.00 Uhr
in Schiltach, Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2

Dienstabend

Die Bereitschaft trifft sich am Donnerstag den 28. März um 20:00 Uhr zum Dienstabend im DRK-Heim.

Kurs: „Erste Hilfe“

für Führerscheinbewerber aller Klassen und Wiedererteilung des Führerscheins,
für Trainer und Übungsleiter in Vereinen,
als Grundkurs für Ersthelfer im Betrieb.

Am Samstag 06. April 2019 von 8.00 bis 16.00 Uhr
im DRK- Heim in Schiltach, Hauptstraße 3

Am Samstag 11. Mai 2019 von 8.00 bis 16.00 Uhr
im DRK- Zentrum in Hausach, Hauptstraße 82c

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich
unter Tel.: 07831/93550
Internet: www.kv-wolfach.drk.de

DRK- Hausnotruf

„Sicher zu Hause leben“

Betreuung durch Michael Schinselor, Schiltach
Tel.: 07836/2269

Auskunft und Anforderung beim DRK-Kreisverband
Wolfach, Tel.: 07831/9355-0



Am Samstag Exkursion ins ehemalige Bergbaurevier Wittichen

Unter der fachkundigen Führung von Martin Groß, Leiter der Fachgruppe Bergwesen im Historischen Verein für Mittelbaden und seinem Kollegen Matthias Zizelmann begeben wir uns übermorgen, am Samstag, den 23. März 2019 auf die Spuren des historischen Bergbaus in Wittichen.

Dabei bewegen wir uns entlang des Geologischen Lehrpfads Wittichen, dessen Tafeln am Wegrand die geologische Struktur und die Besonderheiten des Witticher Tales erläutern. Hier in Wittichen haben Generationen von Berg-

leuten über Jahrhunderte unter heute nicht mehr vorstellbaren Bedingungen und oft unter Lebensgefahr mühsam nach wertvollen Erzen gegraben. Dabei haben Sie nicht nur eine Vielzahl von Stollen in die Berge getrieben, sondern in der Landschaft des Witticher Tals auch zahlreiche Zeugnisse ihrer Tätigkeit hinterlassen, welche noch heute im Gelände sichtbar sind. Manche davon ganz offensichtlich, andere erst auf den zweiten Blick zu erkennen oder auch etwas versteckt und von der Vegetation geschützt, aber oft nur wenige Schritte abseits des Weges.

Eine Anmeldung zu diesem spannenden und lehrreichen Nachmittag ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz am Kloster Wittichen. Angepasste Kleidung, gutes Schuhwerk und Trittsicherheit sind unbedingt erforderlich, die Mitnahme eines Getränkes und evt. Laufstöcke wird empfohlen. Die Exkursion findet aus Sicherheitsgründen nur bei geeigneter Witterung statt, geplante Dauer etwa drei Stunden. Stollen und Gänge werden dabei nicht betreten. Eine Schlusseinkehr ist im Restaurant „Waldblick“ in Schenkenzell geplant. Hier besteht dann auch die Möglichkeit zum zwanglosen Austausch mit den beiden Experten.

Als Ausweichtermin im Fall schlechter Witterungsbedingungen ist der darauffolgende Samstag, 30. März 2019 vorgesehen.



Halbtagestour auf den Höhenzügen um Schramberg



Nach tagelangen Regengüssen zeigte Petrus noch rechtzeitig Einsehen mit dem SWV und so konnte der Wanderführer bei sonnigem Wetter doch noch die geplante Halbtagestour auf den Höhen oberhalb Schrambergs durchführen. In der Talstadt startend führte Christian Stolzenberg eine Gruppe mit 16 Mitgliedern und Gästen des SWVs auf Teilen des Ostweges stetig ansteigend nach Tischneck. In vielen Rinnalen seitlich des Weges suchte sich das Wasser seinen Weg in das Tal. Die vom vorangegangenen Regen gesäuberte Luft gab eine klare Sicht auf das Schiltachtal mit der Stadt Schramberg und der Ruine Hohenschramberg sowie auf die gegenüberliegenden Ramsteiner Höhe mit der Ruine Falkenstein. Auf geteerten Wegen führte die Route zum Ortsanfang Hardt und von dort auf die andere Talseite Richtung Hutneck. Der beliebte Höhengasthaus Hutneck erwartete bereits

seine Gäste aus Schiltach zu einer Vesperpause, bevor es dann auf der sonnigen Hochfläche Richtung Sommerberg weiterging. Auf den Wiesen gluckste noch ein wenig das Regenwasser unter den Wanderschuhen. In der untergehenden Sonne waren die Konturen des Ortsteiles Tennenbronn zu erkennen. Die letzte Etappe führte in der einsetzenden Dämmerung in Serpentinaufschlängen auf schmalen Waldpfaden zurück in die Talstadt, bevor die Gruppe noch rechtzeitig vor der Dunkelheit wieder ihre Heimfahrt nach Schiltach antrat.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Haben Sie Interesse, sich in Gemeinschaft zu bewegen?

Dann laden wir Sie recht herzlich dazu ein

FIT IM ALTER

Die Initiative „Fit im Alter“, unterstützt von der Klaus Grohe-Stiftung, veranstaltet **Donnerstag, den 21.03.2019** von 18.00 bis 19.00 Uhr den Kurs „Rückenfit“ im Therapieraum des Gottlob-Freithaler-Hauses, begleitet von Alice Müller.

Dieses Angebot ist für Schiltacher und Schenkenzeller Bürger kostenlos. Anmelden können Sie sich am Veranstaltungstag ab 9.00 Uhr unter 01522/2619768.



Annalena Ehret 15, Celina Spinner, Leonie Wolber

Kreisklasse Jugend D männlich

JSG Oberes Kinzigtal – ETSV Offenburg 22:6 (11:2)

Am vergangenen Sonntag war die D- Jugend männlich des ETSV Offenburg zu Gast bei der JSG Oberes Kinzigtal auf dem Sulzberg. Konzentriert und entschlossen gingen die Jungs von Trainergespann Bernd Ring und Lukas Hennig in die Partie und zeigten von Beginn weg eine kompakte, für den Gegner fast nicht zu überwindende Defensive. Im Angriff netzten Mika-Yasin Philipp und Christoph Kernberger innerhalb von nicht mal vier Minuten 6 Mal beim Gegner ein, ehe dieser nach 7 Minuten zum ersten Torerfolg kam. Ramin Arab und Jonas Schmieder vom Siebenmeterpunkt steuerten weitere Tore bei und so wurde der Vorsprung kontinuierlich von 7:2 in der 9. Minute auf 11:2 ausgebaut, während den Gästen gegen eine agile, offensive Abwehr unserer Jungs kein weiterer Torerfolg mehr gelang. Keeper Luis Redlich steuerte dabei mehrere Torwartparaden in Klassenmanier bei, war auch bei Strafwürfen fast nicht zu überwinden und hielt seinen Kasten bis zur Halbzeitpause sogar blitzsauber. Jakob Kilguß eröffnete den Torreigen in Halbzeit 2, Liam Ring als Strafwurfschütze und weitere Treffer von Mika-Yasin Philipp, Ruben Kasputtis und Tobias Kirchner erhöhten für die JSG den Vorsprung auf 17:2, ehe in der 33. Minute der Gegner zum dritten (!) Torerfolg kam. In der Folge verwaltete die JSG den Vorsprung sicher- es wurde insgesamt gut durch gewechselt, alle Spieler kamen zu längeren Einsatzzeiten und fügten sich gut ins Gesamtgeschehen ein. Weitere Tore von Christoph Kernberger und Jakob Kilguß erhöhten auf 21:5. Mika-Yasin Philipp setzte den Schlusstreffer zum verdienten 22:6- Heimerfolg nach einer überzeugenden Mannschaftsleistung. Weiter so!

Es spielten für die JSG:

Luis Redlich im Tor, Mika-Yasin Philipp 6, Andre Schatz, Liam Ring 1/1, Ruben Kasputtis 1, Kevin Gebele, Christoph Kernberger 6, Jakob Kilguß 5, Jonas Schmieder 1/1, Kamran Arab, Ramin Arab 1, Tobias Kirchner 1

Kreisklasse Jugend C männlich

JSG Oberes Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach 39:20 (19:14)

Mit deutlich breiterem Kader als bei der letzten Partie in Unterharmersbach konnte die C- Jugend männlich der JSG am vergangenen Samstag auf dem Sulzberg auflaufen. Allerdings merkte man den Jungs an, dass sie kurz zuvor bereits eine Partie in den Knochen hatten (B- Jugend bzw. D-Jugend-Spiel). Etwas träge und unkonzentriert startete man in die Partie gegen den Gegner der SG Gutach/Wolfach, die mit sechs Feldspielern plus Torwart- also ohne Auswechselspieler antraten und dabei ebenfalls einige D-Jugend- Spieler in ihren Reihen hatten. Während die eigene Defensive nicht gut sortiert war und große Lücken aufwies, lief der Ball im Angriff nicht gewohnt sicher durch und war insbesondere im Abschluss noch ganz viel Luft nach oben. Erst nach gut zwanzig Minuten konnten sich die Jungs von Trainergespann Mario und Drazen Dropuljic einen deutlicheren Vorsprung herauspielen und so ging es mit 19:14 in die Pause.

Die Halbzeitansprache zeigte Wirkung- nach Wiederanpfeiff schraubte man den Vorsprung mit klaren Aktionen weiter nach oben. Auf Seiten des Gegners zeigte man aber eine tolle Moral und gab trotz schwindender Kräfte nicht auf. Besonders der gegnerische Keeper warf sich beherzt in die Würfe, konnte aber das Anwachsen des Rückstandes nicht verhindern. Schließlich stand ein deutliches 39:19 auf der Anzeigentafel- wobei an die Leistung in der zweiten Halbzeit angeknüpft werden kann, jeder Feldspieler wieder zum Einsatz und zum Torerfolg kam und die Jungs von ihrem gewohnt starken Rückhalt in Keeper Felix Kuntz profitierten.

Es spielten für die JSG Oberes Kinzigtal:

Felix Kuntz, Luis Redlich (im Tor), Patrick Spinner 11, Yannis-Yves Angster 7, Christoph Kernberger 1/1, Florian Weinert 1, Jakob Kilguß 3, Justin Kübel 7/1, Hannes Elger



SG Schenkenzell/Schiltach
– Handball –

SG Schenkenzell-Schiltach

Kreisklasse Jugend D weiblich

JSG Oberes Kinzigtal – ETSV Offenburg 28:19 (16:9)

Nach dem Auswärtsspiel letzten Sonntag gegen den ETSV Offenburg stand diesen Sonntag schon das Rückspiel an. Schon von Beginn an hatten die Mädels viel Zug zum Tor und schlossen die Angriffe erfolgreich ab. Nach 6 Minuten nahmen die Gäste schon die erste Auszeit beim Stand von 6:3. Danach blieben die Mädels im Angriff am Drücker, allerdings gab es die ein oder andere Nachlässigkeit in der Abwehr, so dass unsere Torfrau Pauline viel Arbeit hatte. Somit ging es nach einer torreichen ersten Halbzeit mit 16:9 in die Kabine.

Trotz vieler Wechsel und verschiedener Positionen, welche alle toll gespielt haben, ging es in der zweiten Halbzeit mit den tollen Spielzügen weiter. Somit war dann beim 21:10 der größte Abstand hergestellt. Danach ging das Spiel hin und her und alle Spielerinnen konnten etliche Spielminuten sammeln. Mit dem 28:19 Sieg festigte man den zweiten Tabellenplatz und hat immer noch die Chance auf die Meisterschaft. Nach einem spielfreien Wochenende geht es dann hoffentlich mit dem gleichen Elan gegen ZEGO.

Im Tor spielten: Pauline Weiß

Im Feld spielten: Annika Dieterle, Patricia Dold, Mila Elger 1, Svenja Kilguß 1, Janine Hagnberger 8, Julia Mäntele 3,

7, Lukas Bühler 2

Bezirkssklasse Jugend B weiblich

JSG Oberes Kinzigtal – JSG Schramberg/St.Georgen

27:19 (15:9)

Nach einem verlorenen Spiel in der vorherigen Woche startet die Mannschaft mit großer Motivation in das Spiel. Das zeigte sich sofort in den ersten Minuten. Die Mädels gingen von Anfang an in Führung. Durch Paraden unserer Torhüterin, die an diesem Tag genauso wie der Rest des Teams ein sehr gutes Spiel spielte und guten Aktionen in der Abwehr sowie im Angriff konnte man die Führung weiter ausbauen. Somit stand es zur Halbzeit 15:9 für die Heimmannschaft.

Trotz der Führung im Rücken musste die Mannschaft alles geben. Was weiterhin gut funktionierte alle wollten den Sieg und so hatte jeder mal ein oder zwei gute Aktionen. Es war bis zum Schluss spannend. Am Ende konnte man dann mit 27:19 gewinnen und dies will man auch weiterhin.

Für die JSG Oberes Kinzigtal spielten im Tor: Romy Scheerer

Im Feld: Sina Müller, Julie Elger, Oliwia Milewski, Fanny Müller, Lisa Kilgus, Luisa Vollmer, Mike Braun, Sophie Kupsch, Sina Trabi

Bezirkssklasse Jugend B männlich

JSG Oberes Kinzigtal – ETSV Offenburg 35:14 (18:4)

Bezirkssklasse Herren

SG Oberes Kinzigtal – SG Schramberg 18:25 (7:10)

Landesliga Süd Herren

SG S/S – HU Freiburg 23:27 (12:14)

Am heutigen Sonntagnachmittag verlieren die Herren 1 der SG Schenkzell/ Schiltach mit 23:27 Toren gegen die HU Freiburg.

Nachdem die Damen der Spielgemeinschaft im vorherigen Spiel nach hartem Kampf ein Unentschieden erspielen konnten waren anschließend die Kilguß/ Hauger Männer auf der Platte. Obwohl man im Gegensatz zur Vorwoche wieder mit einem stärkeren Kader antreten konnte, fehlten den Hausherren weiterhin Stammspieler. Trotzdem starteten beide Teams motiviert ins Aufeinandertreffen. Die ersten Spielminuten brauchten die Kontrahenten um sich im Spielgeschehen einzufinden und so gelang den Gästen erst in der vierten Spielminute der erste Treffer. Die Hausherren lochten in der siebten Minute das erste Mal ein und erzielten das 1:2. Im den folgenden Minuten hatten die Gäste der HU die Nase immer etwas vorn und konnten über 3:6 und 5:8 in Führung bleiben. Doch die SG kämpfte und erspielte sich immer wieder schöne Tore. So war man beim 9:10 nach 22 gespielten Minuten wieder auf Schlagdistanz. Doch auch die HU Freiburg zeigte ihre Klasse und konnte nach einem kurzen Zwischenspur vor der Halbzeit (10:14), die die SG nochmals verkürzte, mit einer 12:14 Führung in die Kabine gehen.

Dass ein Sieg an diesem Tag schwer werden würde war klar, dennoch gehörte der erste Treffer der zweiten Spielhälfte den SG-Herren, die zum 13:14 verkürzten. Die Gäste konnten zwar wieder erhöhen, doch in der 40. Minute war beim 15:15 erstmals ein Unentschieden erreicht. Wichtiger Rückhalt war Sven Wissmann im Kasten der Hausherren, der wichtige Bälle hielt. Es gelang den Schwarzwäldern

jedoch nicht den erspielten Ausgleich zu verwalten und so ging Freiburg kurz darauf wieder in Führung. Beim Stand von 16:20 waren wieder vier Treffer zwischen den beiden Mannschaften. Doch auch hier zeigte Schenkzell/ Schiltach Kampfgeist und arbeitete sich kurz darauf auf 19:21 heran. Leider reichten die Kräfte nicht aus, um nochmals zu einem Unentschieden zu kommen. Über 22:24 und 23:26 endete die Partie mit einem 23:27 Sieg für die HU Freiburg. Obwohl die SG am Ende mit leeren Händen vom Spielfeld gehen musste, hat man an diesem Tag gekämpft und es den stärkeren Freiburgern nicht leicht gemacht.

Es spielten im Tor: Sven Wissmann, Nikolaj King

Im Feld: Dominik Jurczyk, Bruno Dropuljic, Max Kaufmann 6, Tom Seeger, Nico Harter 2, Luis Kaufmann 6, Daniel Reich 2, Sascha Hofer, Markus Haas, Marian Thau 4/3, Dominik Weichenhein 3

Südbadenliga Damen

SG S/S – HSG Freiburg 2 30:30 (15:16)

Vorschau

Samstag, 23.03.19

Heimspiele in Alpirsbach Sporthalle Sulzberg:

12.30 Uhr Kreisklasse Jugend D männlich

JSG Oberes Kinzigtal – FV Unterharmersbach

Auswärtsspiele:

16.00 Uhr Bezirkssklasse Herren

HC Hedos Elgersweier 2 – SG Oberes Kinzigtal (Elgersweier, Otto-Kempf-Sporthalle)

16.15 Uhr Bezirkssklasse Jugend B männlich

JSG Scutro – JSG Oberes Kinzigtal (Friesenheim, Sporthalle)

16.15 Uhr Bezirkssklasse Jugend E weiblich

SG Willstätt/Auenheim – JSG Oberes Kinzigtal (Willstätt, Hanauerlandhalle)

20.00 Uhr Landesliga Süd Herren

TV Herbolzheim – SG S/S (Herbolzheim, Breisgauhalle)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net

Tierschutzverein



Rosi

Unsere schwarze Schönheit Rosi kam als scheues, ängstliches Kätzchen in die Pflegestelle vom Tierschutzverein Schramberg. Mit viel Geduld und Liebe wurde dem Katzenmädel die Angst vor den Menschen genommen und die Mühe hat sich gelohnt – mittlerweile schnurrt Rosi sogar den Tierarzt auf dem Behandlungstisch an. Deswegen steht einer Vermittlung in eine liebe Familie nichts mehr

im Wege. Rosi wurde ca. im Mai/Juni 2018 geboren, ist kastriert, geimpft, gechipt und kern gesund. Wer das verschmüsst Tier gerne kennen lernen möchte, meldet sich bitte unter 07422/991473

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos),
lerservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag
Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 56
Fax: 07 81 / 5 04 - 14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenannahme in Schiltach:

Bären-Treff Schiltach, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
E-Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de